

# Fokusbetrachtung der Region Oberbayern

Eine Studie im Auftrag der

VER **SICHER** UNGS  
KAMMER  
BAYERN



## Oberbayern Zitate



„In Oberbayern hat man die Berge und Seen, die **typisch Bayerische Landschaft**, aber auch das Moderne, die starke Wirtschaft und natürlich München mit dem ganzen Angebot einer richtigen Großstadt.“

„Bei mir **hört Bayern schon vor München auf**. Danach wird es flacher und auch anders.“

„Irgendwie sitzen wir in Bayern **wie die Made im Speck**, grad' hier in Oberbayern.“

„Ober- und Niederbayern, das steckt ja bereits im Wort, dass **das eigentliche Bayern** das Oberbayern ist.“

„In Oberbayern **steigt der Druck** schon immer mehr, da wird es schon immer enger, grad' auch durch den Boom in München“

„Wir leben da, wo andere Urlaub machen.“

Oberbayern ist schon das **Aushängeschild für ganz Bayern**, von der Landschaft her, die Natur, aber auch für das Moderne, den Erfolg - München eben.“

Manchmal denkt man schon, dass es immer ärger wird, weil **München so ein Hotspot geworden ist**.“





Psychologischer Mentalitätsraum Oberbayern

# Kernig bayerisch

**Oberbayern versteht sich – zusammen mit Niederbayern – als (Mentalitäts-)Kern Bayerns.** So sehen das auch die anderen Regionen.

Ober- und Niederbayern sind stolz darauf, **die ‚bayerischsten Bayern‘** zu sein.

Auch die **(Klischee-)Bilder von Bayern** – die auch Schwaben, Oberpfälzer etc. im Kopf haben - sind letztlich **Bilder von Nieder- und Oberbayern**, insbesondere die Klischees von *der* bayerischen Landschaft. (Felsgebirge mit Blick auf tiefe Seen und dichte Gebirgswälder o.ä.).

Aus Sicht von Ober- und Niederbayern sind das Allgäu und die Oberpfalz bereits ‚Kernrandgebiete‘. **Tendenz: Man fühlt sich Österreichern aus dem Salzburgischen („...sind auch Bergbewohner“) näher als Franken oder Schwaben.**







Psychologischer Mentalitätsraum Oberbayern

# Selbstbewusst bayerisch

**Oberbayern strotzt vor Selbstbewusstsein.**

Motto: ‚Wenn Bayern insgesamt Vorbild sein kann, dann gilt das erst recht für Oberbayern.‘

- **Selbstbewusst steht man zu eigenen Traditionen, Werten und ‚typisch bayerischer‘ Lebensart.**
  - **Tracht** wird nicht als folkloristische Verkleidung, sondern als ‚lebendiges‘ Bekenntnis zur lokalen/regionalen Gemeinschaft gesehen. Nur in Niederbayern hat die Tracht einen noch höheren Stellenwert.
  - **Traditionelle Feste** sind Institutionen! Sie spielen – wie auch im übrigen Bayern – eine große Rolle als gemeinschaftsstiftende ‚Events‘!
  - Daheim schmeckt immer noch am besten! Trotz aller internationalen / trendig-aktuellen Einflüsse wird die **regionale, typisch (ober-)bayerische Küche bejaht, geliebt und gepflegt.**
  - Man duzt schnell und spricht selbstverständlich mit deutlich bayerischem Einschlag. Hochdeutsch schafft eine gefühlt un-bayerische zwischenmenschliche Distanz.



„Man spricht schon normal bayerisch und duzt sich. Hochdeutsche eher mit Vorgesetzten, wenn einen einer privat Hochdeutsch anspricht heißt's ‚Obacht geben!‘“



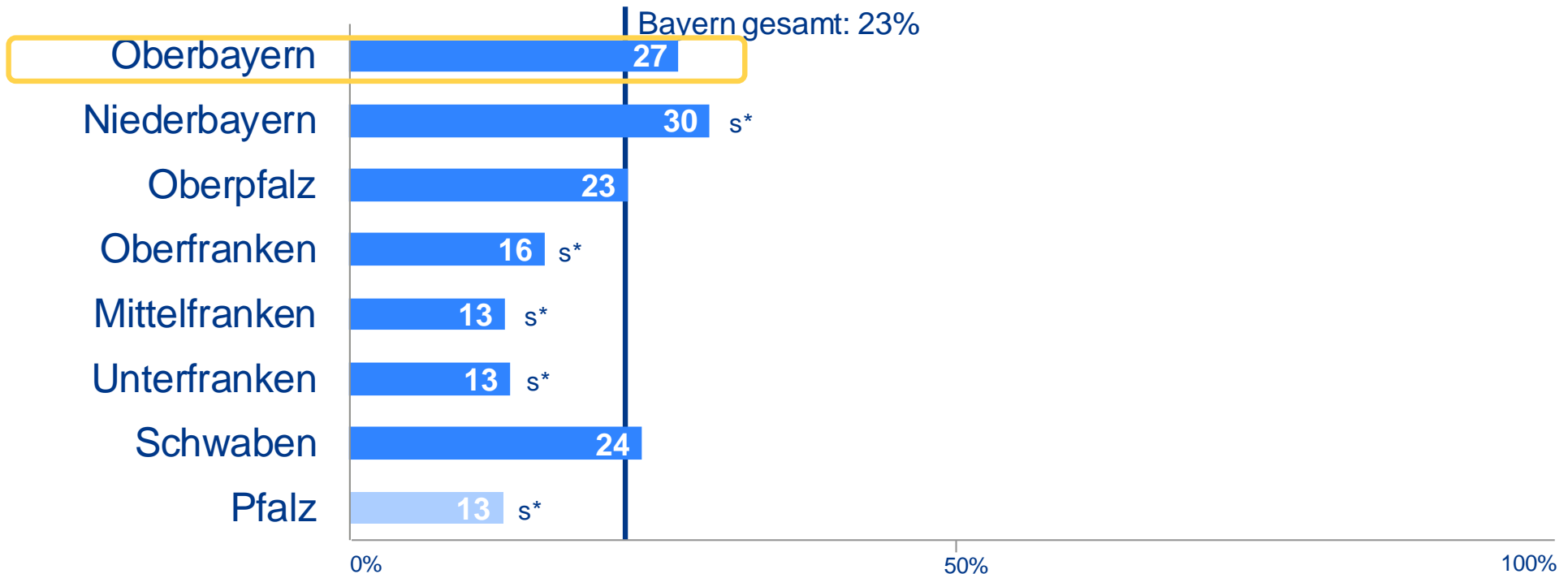


## Psychologischer Mentalitätsraum Oberbayern

Das Tragen einer Tracht zu besonderen Anlässen als Zeichen regionaler Zugehörigkeit ist einzig den Niederbayern wichtiger als den Oberbayern.



*„Mir ist das Tragen der traditionellen Tracht zu besonderen Anlässen wichtig. Für mich ist sie Ausdruck meiner regionalen Zugehörigkeit.“*



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)



Psychologischer Mentalitätsraum Oberbayern



# Ehrgeiz & Erfolgsorientiertheit

Bei allem Bekenntnis zur Tradition ist Oberbayern auch stark wettbewerbs- und erfolgsorientiert:

- Die Region ist **wirtschaftlich top aufgestellt** und wird bayernweit auch in der **Infrastruktur vorneweg** gesehen.
- Die **Landeshauptstadt München** ist ein **„Magnet“**, dessen Kraftfeld auch weit in die anderen Regionen die Region hineinreicht – im Positiven wie im Negativen.
- München hat die historisch bedeutende Städte Augsburg oder Nürnberg als **Macht - und Wirtschaftszentrum** weit überflügelt. Aktuell haben z.B. viele Augsburger den Eindruck, dass aus ihrer „Fuggerstadt“ eine S-Bahn-Station des MVV geworden ist.
- **Prominentestes Symbol für die Wettbewerbs- und Erfolgsorientierung** ist der **FC Bayern München**
- Der ehrgeizige Auftritt Oberbayerns kann auf andere auch arrogant / großspurig wirken.

„Wer karrieremäßig richtig durchstarten will, der muss nach München.“

„Oberbayern meint, es ist was Besseres, ganz besonders die Münchner.“







Psychologischer Mentalitätsraum Oberbayern

# Progression & Dynamik

**München** spielt eine besondere Rolle. Die Landeshauptstadt wirkt als **internationaler Anziehungspunkt und überregionaler Entwicklungsmotor**

- Bedeutender Wirtschaftsstandort mit ansässigen Großkonzernen
- Politisches Machtzentrum mit nationalem Einfluss
- Hochrangige Universitäten (LMU, TU) und Ausbildungsstätten
- Innovationszentren
- Medienstandort
- International renommierter Kulturstandort
- Internationaler Großflughafen Franz-Josef-Strauß als ‚Tor zur Welt‘





Psychologischer Mentalitätsraum Oberbayern

# Münchener Boom verändert Lebensgefühl

**München boomt** und dieser Boom **verändert Atmosphäre, Tempo und Lebensgefühl in München selbst, aber auch über München hinaus.** Diese Entwicklung ist gerade in Oberbayern zu spüren.

Besonders in Oberbayern werden **Sorgen vor einer schleichenden ‚Verwässerung‘ der (ober-)bayerischer Lebensart und Authentizität** spürbar.

Symptomatisch: Mittlerweile wird das **Münchner Oktoberfest** von ‚Einheimischen‘ primär als reine Touristenveranstaltung gesehen.

*„Je näher man an München kommt, desto mehr verliert sich das Bayerische. Normale Bayern können sich das Leben in München gar nicht mehr leisten“*

*„München ist nicht mehr so bayerisch chillig wie früher, es geht immer mehr um Performance, wer ist am schnellsten, wer macht die steilste Karriere, wer macht die meiste Kohle.“*

*„Oktoberfest ist die Inter-Suff. Als Hiesiger kann man nur noch auf die Alte Wies’n gehen, da ist es ruhiger.“*





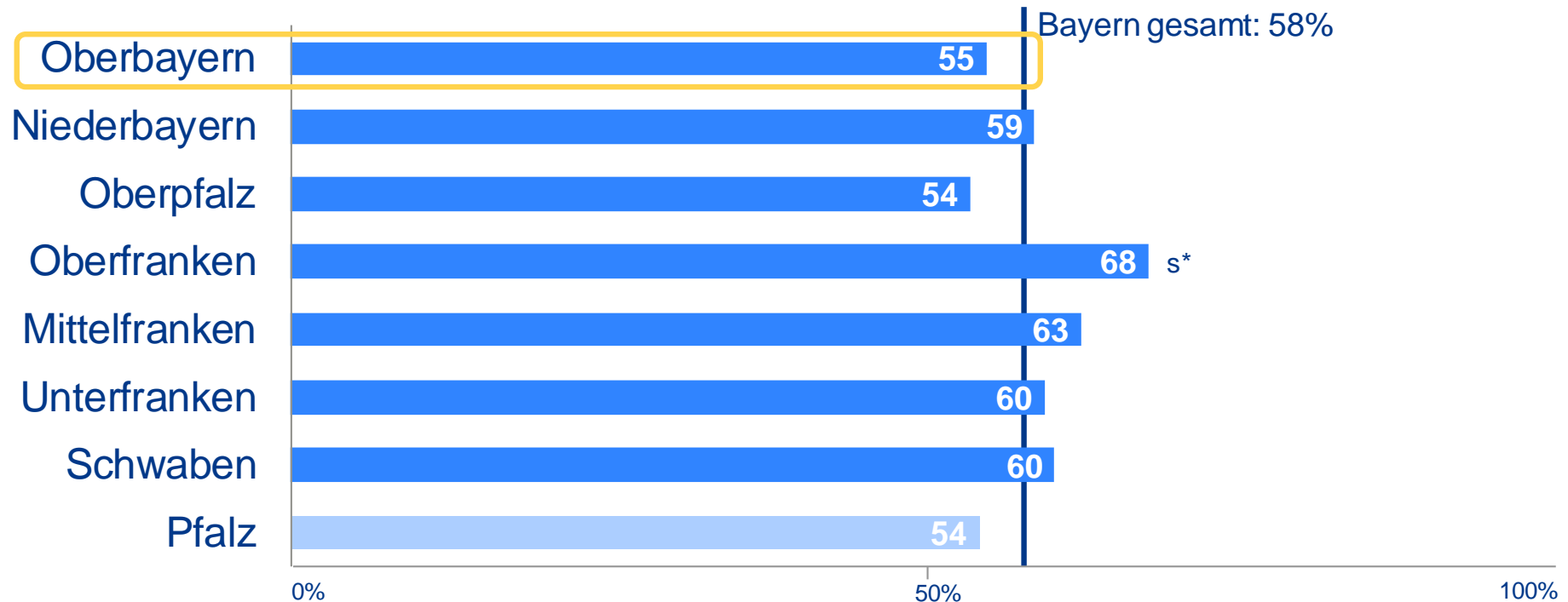


## Psychologischer Mentalitätsraum Oberbayern

Besonders verwurzelt und heimelig fühlt man sich in Oberfranken. In Oberbayern und Oberpfalz stimmt noch ca. jeder Zweite dieser Aussage zu.



**„Ich fühle mich sehr verwurzelt und heimelig an dem Ort, an dem ich wohne.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)



Landschaft und Freizeit Oberbayern

# Hohe Berge, tiefe Seen

Die **Natur als Rückzugs- und Freiraum** hat für Oberbayern eine große Bedeutung.

Dabei bietet Oberbayern ein **besonders reichhaltiges** Angebot, z.B.:

- Berchtesgadener Land
- Chiemgau
- Wintersportgebiete, speziell die Region Garmisch-Partenkirchen
- Starnberger See, Ammersee, Wörthersee, Königssee etc.
- Hochgebirgslandschaften mit Zugspitze, Watzmann etc.

Man ist **auch stolz auf die touristische Anziehungskraft** der oberbayerischen Landschaft – selbst wenn es einem manchmal zu viel wird mit dem Andrang des Fremdenverkehrs.

*„Im Sommer bin ich nie in Urlaub, mit den Seen und Bergen hab ich doch hier alles, Ski, Wandern im Winter und natürlich die Feste, die im Sommer sonst in der ganzen Region sind.“*

*„Es hat schon seinen Grund, dass Leute aus der ganzen Welt herkommen, hier ist es ja auch herrlich von der Landschaft her.“*



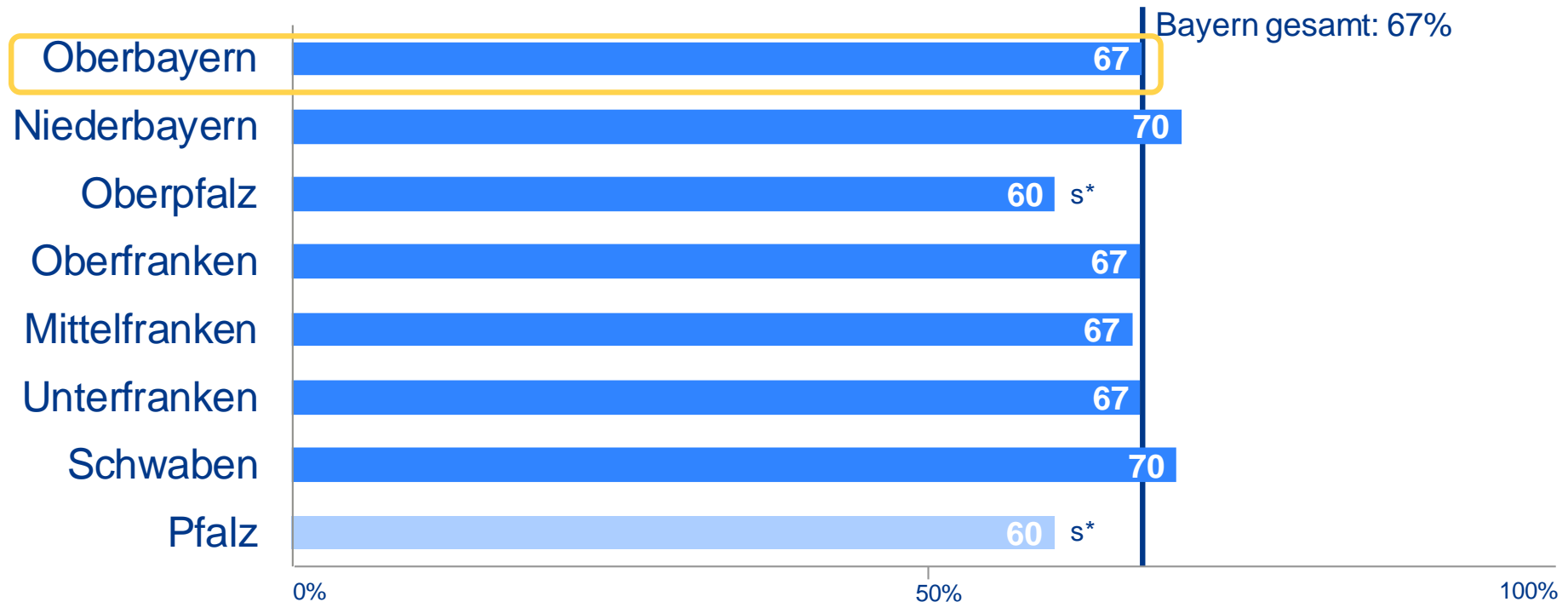


## Landschaft und Freizeit Oberbayern

67% der Bewohner in Oberbayern sind mit den Möglichkeiten, in der Region in der Natur aktiv zu sein, sehr zufrieden.



*„Ich bin sehr zufrieden mit den vielfältigen Möglichkeiten, in meiner Region in der Natur aktiv zu sein (z.B. Radfahren, Wandern, Klettern etc.).“*



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)





Prosperität und Wirtschaft Oberbayern

# Wirtschaftliches Zugpferd

In keiner anderen Region Bayerns ist die Bewertung der wirtschaftlichen Situation so positiv wie in Oberbayern!

- Oberbayern bietet **gefühlte Arbeitsplätze für jeden in (Pkw-)Reichweite**.
- Im **Großraum München** tummeln sich Branchengrößen aus Industrie, Service, Transport / Logistik, Dienstleistung, Medien, Finanzdienstleister, Handel...
- **Tourismus / Fremdenverkehr** ist besonders im südlichen Oberbayern ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Die Branche ist aktuell jedoch durch Corona stark betroffen.

Von allen bayerischen Regionen blickt Oberbayern am zuversichtlichsten in die wirtschaftliche Zukunft.



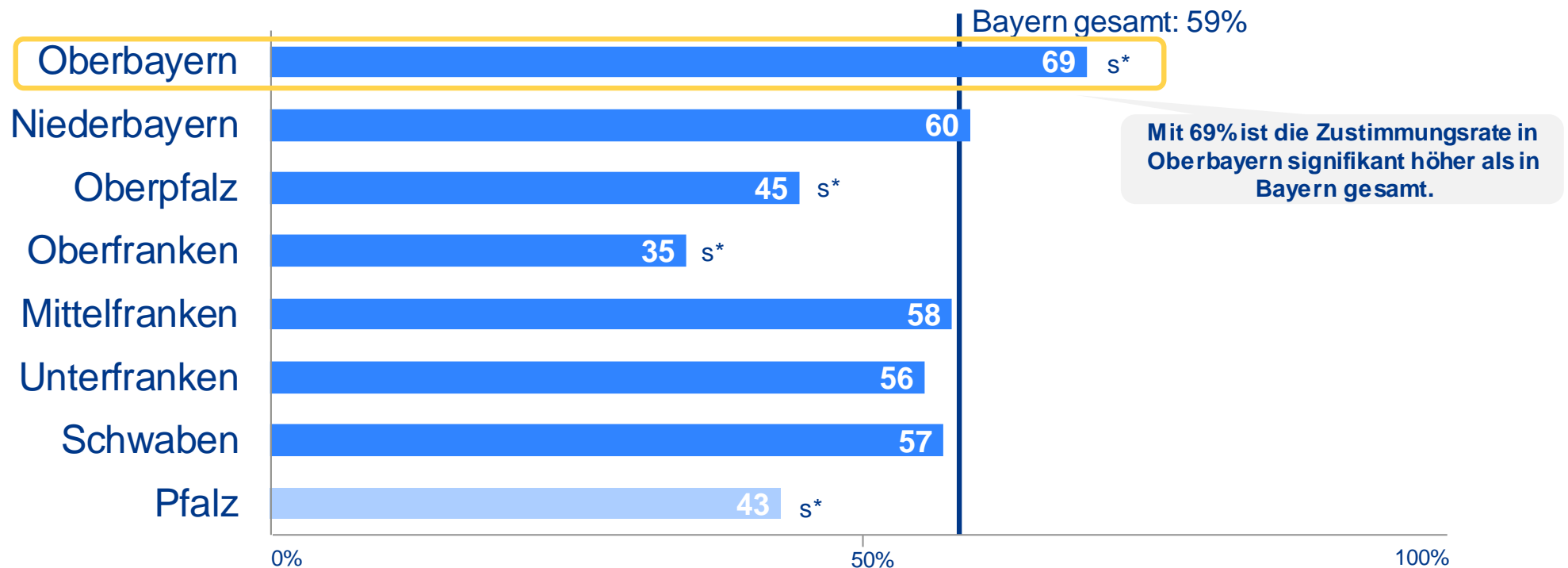


## Prosperität und Wirtschaft Oberbayern

69% der Oberbayern haben den Eindruck, dass ihre Region grundsätzlich wirtschaftlich gut aufgestellt ist.



**„Ich habe den Eindruck, dass meine Region grundsätzlich wirtschaftlich gut aufgestellt ist.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

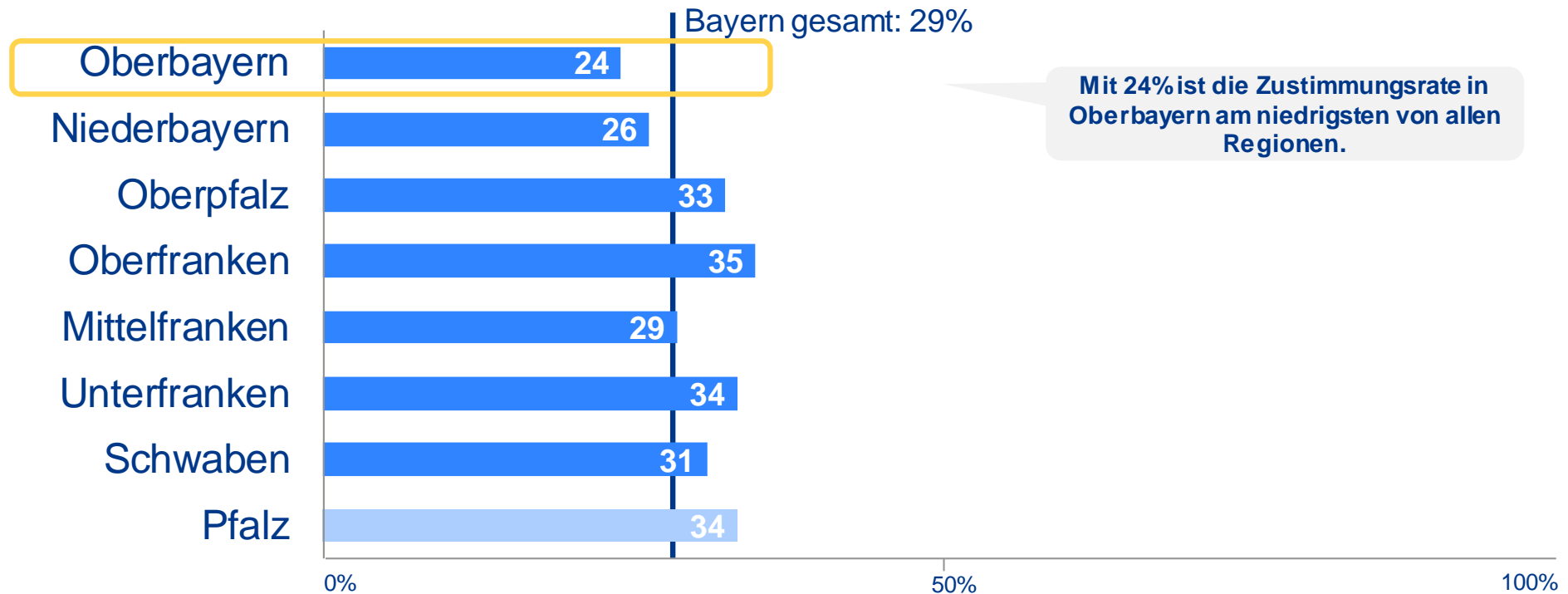


## Prosperität und Wirtschaft Oberbayern

Regionaler Stellenabbau besorgt in Oberbayern weniger Bewohner als in jeder anderen Region.



**„In unserer Region werden immer mehr Stellen abgebaut, das bereitet mir Sorgen.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %







Digitalisierung und Fortschritt Oberbayern

# Spitzenreiter bei Entwicklung & Innovation



Oberbayern sehen ihre Region auf dem Spitzenplatz, wenn es übergreifend um die **Entwicklung neuer Technologien und Innovationen** geht.

- Auch hier nimmt München eine Führungsrolle ein, etwas bedingt durch die Zusammenarbeit von Universitäten und Wirtschafts-/Technologieunternehmen.
- Aber auch außerhalb Münchens wird Oberbayern als Region gesehen, in der z.B. mittelständische Unternehmen Fortschritt und Innovation voranbringen.
- Staatl. Fachschule für Holztechnik Rosenheim und Technischen Hochschule Rosenheim haben weltweites Renommee als Ausbildungsstätten für Holztechnik, Holzbau, Holzkaufleute etc. und liegen damit in modernen (Nachhaltigkeits-)Trend.
- Etc.

*„Oberbayern ist da stark, halt auch weil die Wirtschaft insgesamt stark ist...es wird viel gefördert, und es ist auch immer eine Wettbewerbssituation, da darf man auch nicht stehenbleiben.“*

*„Wer Holzbau und Holztechnik studieren will, der kommt nach Rosenheim, von überall her...ich weiß nicht, ob es in Deutschland woanders überhaupt was Ähnliches gibt.“*



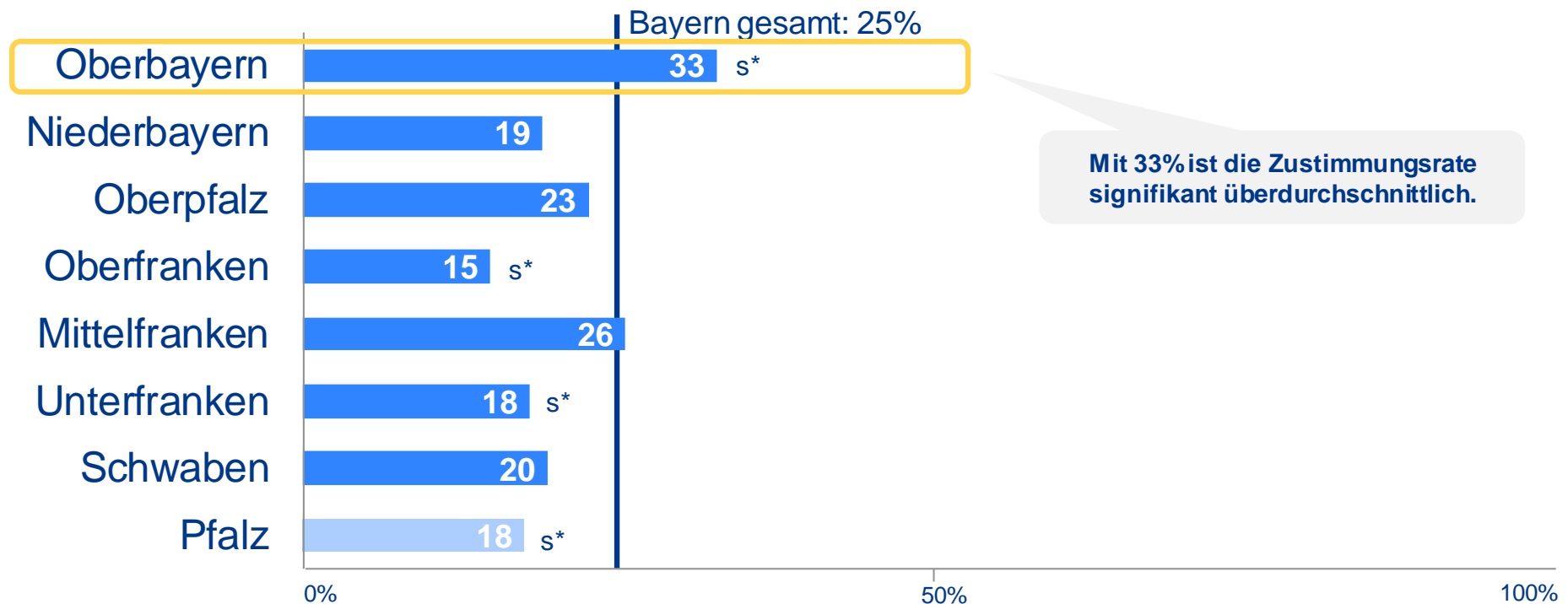


## Digitalisierung und Fortschritt Oberbayern

Oberbayern sind am häufigsten der Meinung, dass ihre Region in der Entwicklung neuer Technologien und Innovationen ganz vorne mit dabei ist.



*„Ich finde, meine Region ist ganz vorne mit dabei in der Entwicklung neuer Technologien und Innovationen.“*



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)



Digitalisierung und Fortschritt Oberbayern

# Noch Luft nach oben bei der Digitalisierung

**Insgesamt ist man mit dem Ausbau von Mobilfunk- und Online-Infrastruktur in Oberbayern relativ zufrieden.**

Man erlebt sich z.B. deutlich besser aufgestellt als die Nachbarn in Niederbayern.

Mit Corona wird aber auch spürbar, dass selbst in Oberbayern noch längst nicht alles vorbildlich gerüstet ist.

Speziell bei Home Office und Homeschooling werden Defizite der technologischen Infrastruktur deutlich.



*„In Oberbayern kann man schon zufrieden sein, Funklöcher gibt’s ja überall mal, aber in Oberbayern ist es dichter, ist auch enger besiedelt.“*

*„Innerhalb Bayern steht Oberbayern schon gut da. Aber grad jetzt mit Corona merkt man schon, dass auch in Oberbayern noch mehr passieren muss.“*





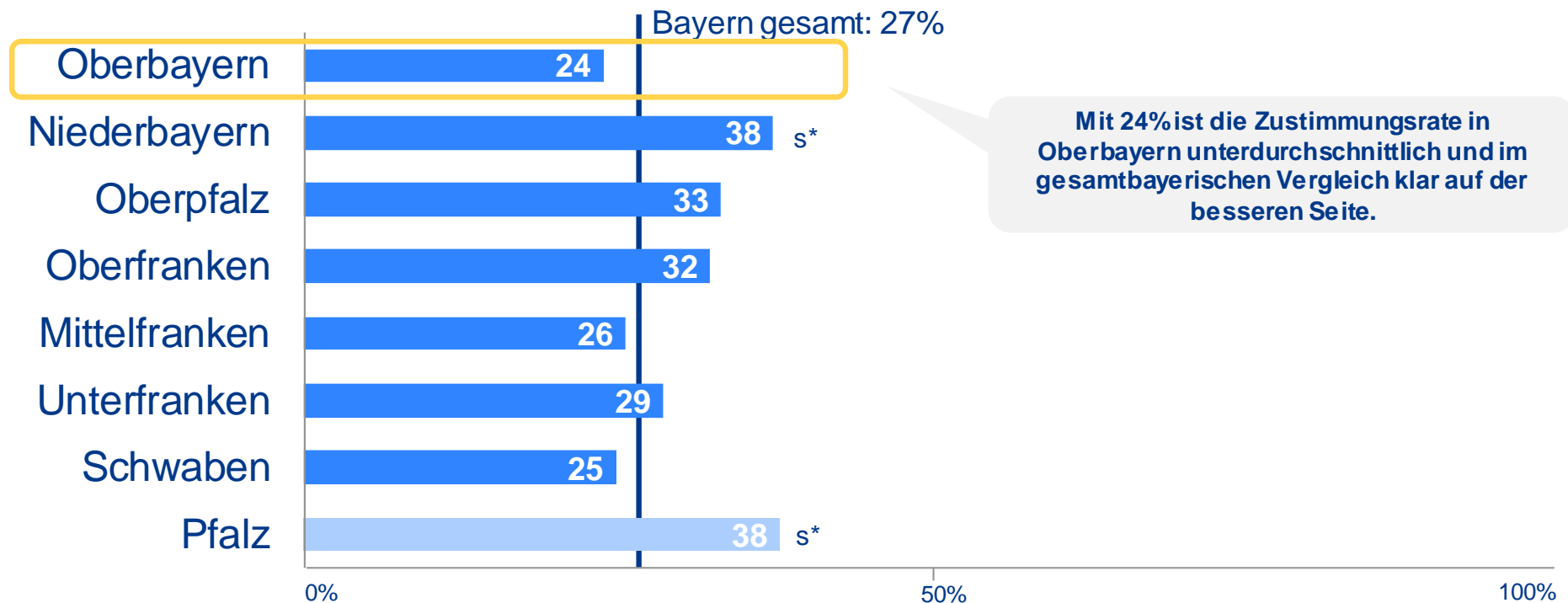


## Digitalisierung und Fortschritt Oberbayern

24% der Bewohner in Oberbayern haben den Eindruck, dass ihre Region in der aktuellen Digitalisierungs-Entwicklung stark hinterherhängt.



**„Meine Region hängt in der aktuellen Digitalisierungs-Entwicklung stark hinterher.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

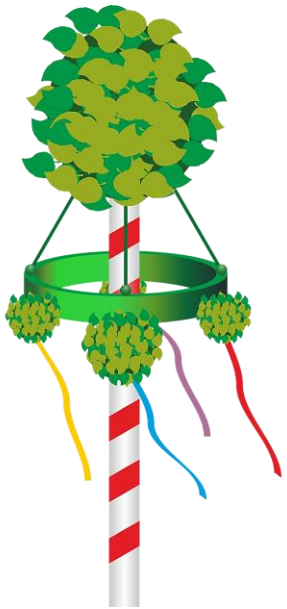




Freizeit und Kultur Oberbayern

# Freizeit in Natur und Gemeinschaft

- Man hat „**eigentlich alles vor der Tür**“ an Möglichkeiten für **Freizeitgestaltung in der vielfältigen Natur**: sämtliche Formen von Wintersport, Wandern, Klettern, Wassersport an den Seen etc. Hier findet man genug Auslauf und Freiraum.
- **Besonders in ländlichen Bereichen spielen Vereine u. Vereinsleben** eine große, auch soziale Rolle.
- Hinzu kommen die **traditionellen Volks- und Bierfeste**, die in hohem Maße auch identitätsstiftend sind (z.B. Rosenheimer Herbstfest, Volksfest Pfaffenhofen). Ihr Corona-bedingter Ausfall in 2020 wird als herber Verlust erlebt.
- **Je näher an München**, desto größer ist auch die **Zufriedenheit mit dem erreichbaren kulturellen Angebot**



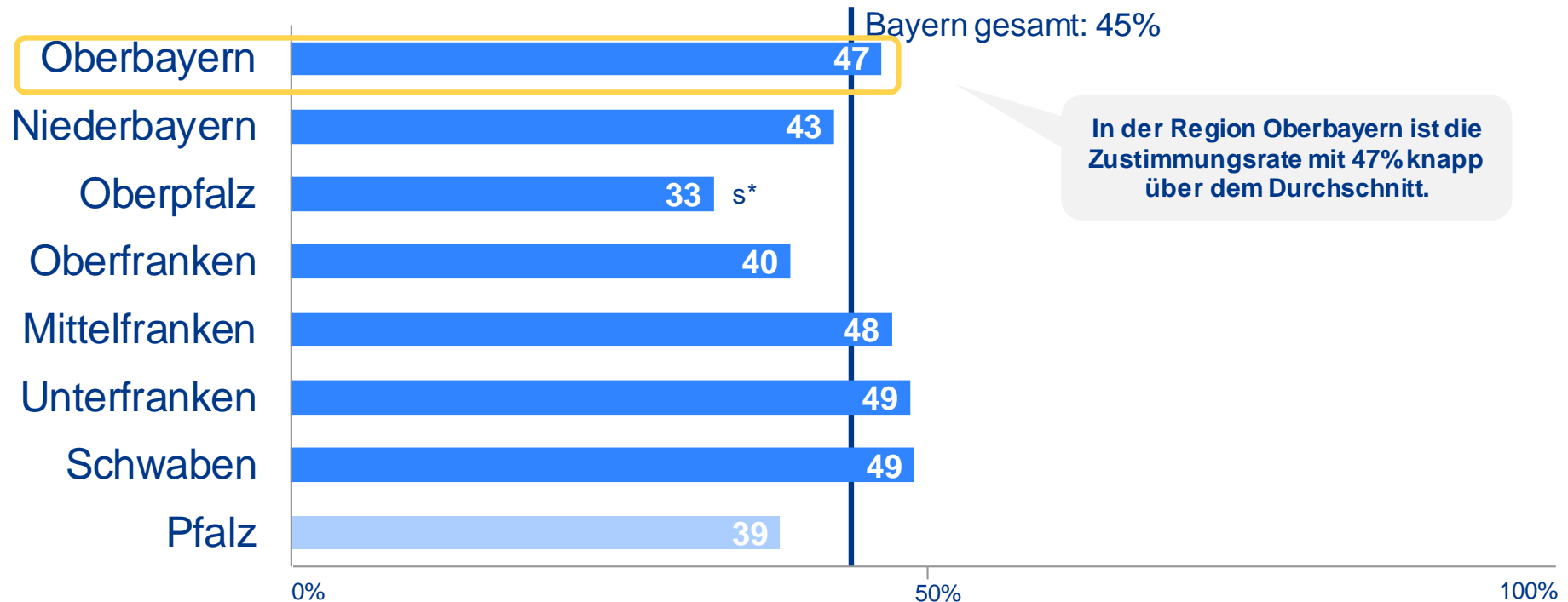


## Freizeit und Kultur Oberbayern

Mit 47% ist die Zufriedenheit mit dem regionalen Kulturprogramm in Oberbayern knapp überdurchschnittlich.



**„Ich bin sehr zufrieden mit dem kulturellen Angebot in meiner Region.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)







Freizeit und Kultur Oberbayern

# Breites Kultur-Angebot

Insgesamt herrscht der Eindruck, dass es **ein relativ breites und attraktives Angebot** für Freizeitaktivitäten und Kultur gibt.

Ganz besonders gilt das natürlich für die Bayerische Landeshauptstadt. **München** bietet das Angebotsspektrum einer europäischen Großstadt, und ist gerade auch bei der sog. Hochkultur eine **Adresse von internationalem Rang**.

Gerade in Oberbayern hat man aber auch Sorge, wie viel **Teilhabe** man sich angesichts **steigender Lebenshaltungskosten** in Zukunft leisten kann.

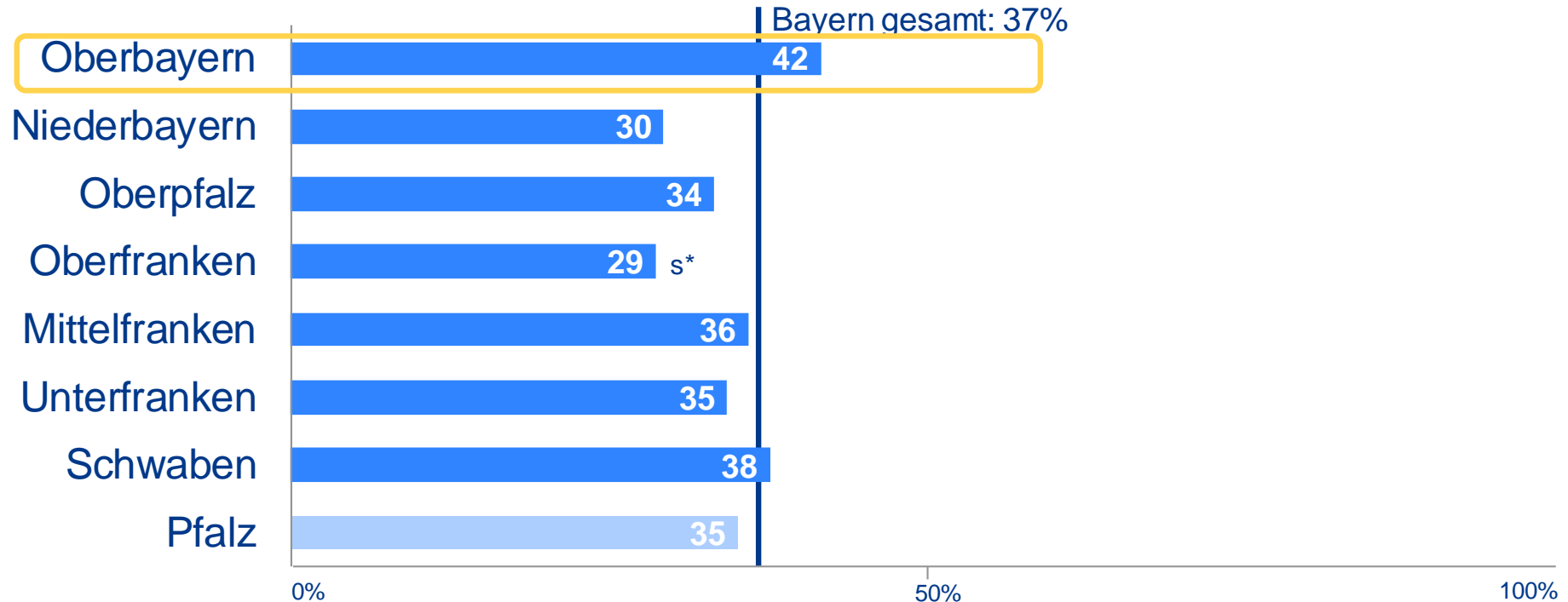




## Freizeit und Kultur Oberbayern

42% der Oberbayern machen sich Sorgen, dass das Freizeitangebot immer teurer wird, sodass ihr Lebensstandard darunter leidet.

„Ich mache mir Sorgen, dass das Freizeitangebot (z.B. Essen gehen, Kino, Theater etc.) immer teurer wird und ich mir meinen Lebensstandard hier irgendwann nicht mehr so leisten kann wie bisher.“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)



Freizeit und Kultur Oberbayern

# Mehr Angebote für die Jugend gewünscht

Über Medien / Internet hat heutzutage auch die Jugend in entlegeneren Gebieten einen **Eindruck davon, was gerade ‚angesagt‘ und ‚hip‘ ist – und möchte ‚mit dabei‘ sein.**

Jugendlich-junge Oberbayern jenseits der großstädtischen Ballungsräume fühlen sich z.T. ‚weit ab vom Schuss‘ und wünschen sich mehr Angebote, die wirklich auf ein junges Publikum abzielen.

**Insgesamt wird die Situation im dichtbesiedelten Oberbayern aber klar besser beurteilt als in anderen Regionen Bayerns.**

*„Für Clubs, angesagte Sachen muss man schon nach München fahren.“*

*„Es gibt schon Clubs, aber mehr für gesetztere Leute...für Studenten und so gibt es wenig. Und Nightlife gibt's nur in München“*







Ehrenamt und Vereine Oberbayern

# Vereine stiften Gemeinschaft



Auch in Oberbayern haben **Vereine große gesellschaftliche Bedeutung, besonders in Kleinstädten und ländlichen Gebieten**

- Vereine und Ehrenamt sind hier oft eng verzahnt (z.B. bei Wasserwacht, Freiwillige Feuerwehr, o.ä.)
- Über die Vereine entstehen Freundschaften, finden sich Paare etc.
- Ohne Mitgliedschaft in einem der örtlichen Vereine bleibt man gesellschaftlich außen vor.

*„Die Vereine sind eine wichtige Stütze. Auch bei den Festen spielen die Vereine traditionell eine starke Rolle, die tragen auch wesentlich dazu bei mit ihren Ständen und auch bei der Organisation.“*





Ehrenamt und Vereine Oberbayern

# Interessengeleitete Verbindungen auf Zeit in der Großstadt



In **München** spielen klassische Vereine eine geringere Rolle.

In der Großstadt beteiligt man sich – geleitet von individuellen Interessen, die auch wechseln – an „Initiativen“ und verschiedensten Freizeitangeboten für Gleichgesinnte (Lauftreff, Sambagruppen, Theaterkreise usw.).

Besonderes Phänomen:

**Die Bedeutung der klassischen Vereine für die Anbahnung privat zwischenmenschlicher Kontakte wird in Oberbayern niedriger eingestuft als in Bayern gesamt.**

(Ähnlich ist es im ebenfalls sehr geschäftigen Mittelfranken.)



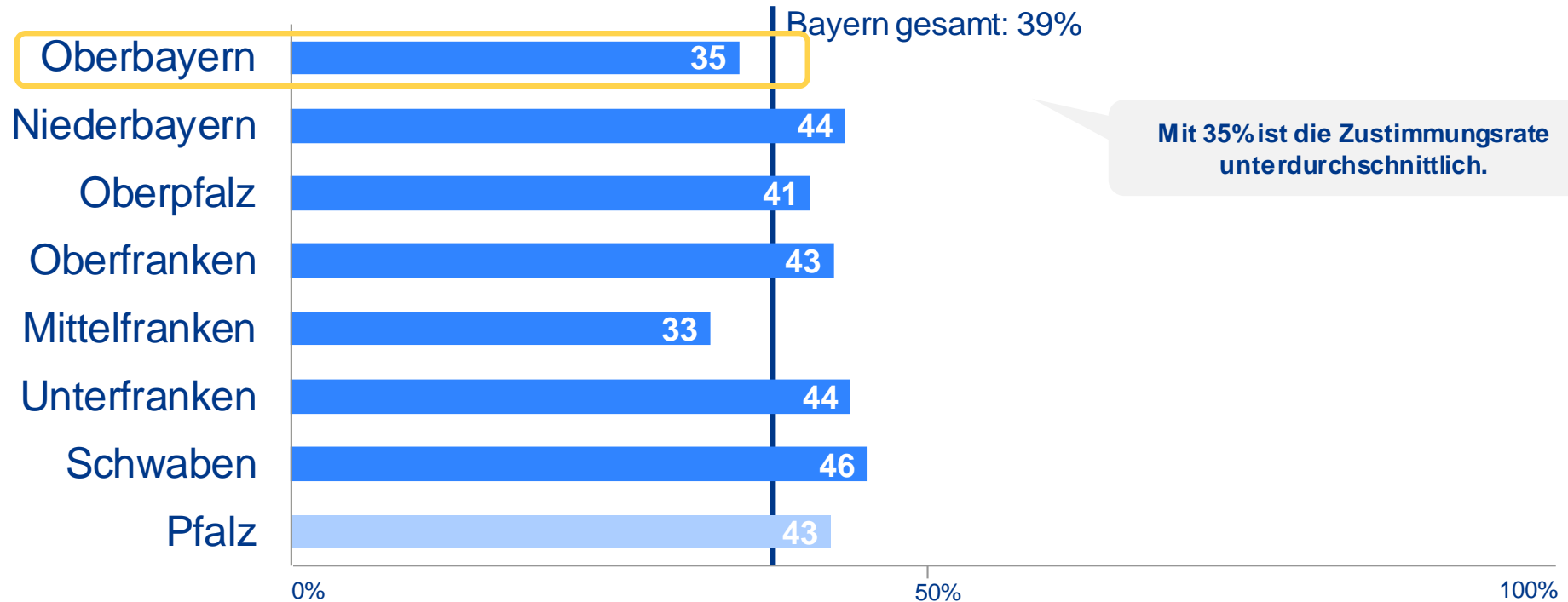


## Ehrenamt und Vereine Oberbayern

In der Oberbayern sind 35% der Bewohner der Meinung, dass die meisten Freundschaften in Vereinen entstehen.



*„Ich glaube, die meisten Kontakte und Freundschaften entstehen in unserer Region in den Vereinen.“*



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %





Wohnungsmarkt Oberbayern

# Hohes Preisniveau in Stadt und Land

**Der Wohnungsmarkt in Oberbayern ist insgesamt extrem angespannt.**

- Der Münchener Wohnungs- / Immobilienmarkt ist berühmt-berüchtigt hochpreisig. Nach **München** zieht es nicht nur Bayern – München ist ein **national sowie auch international begehrter Standort**.
- Die steigenden Wohn- und allgemeinen Lebenshaltungskosten führen zu einem Verdrängungswettbewerb: **Städter**, die sich München nicht mehr leisten wollen / können, **weichen ins Ländliche aus**.
- Durch den Zuzug gutverdienender Städter **steigt in Folge auch das Preisniveau in ländlichen Lage stetig an**.

*„Es wollen alle kaufen und egal zu welchem Preis. Durch Corona ist das noch schlimmer geworden, durch die Angst vor der Enge in der Stadt.“*

*„Die Preise rund um München sind so hoch, dass wir überlegt haben, wieder nach Unterfranken zurück zu ziehen. Wir haben das Grundstück ungesehen gekauft.“*

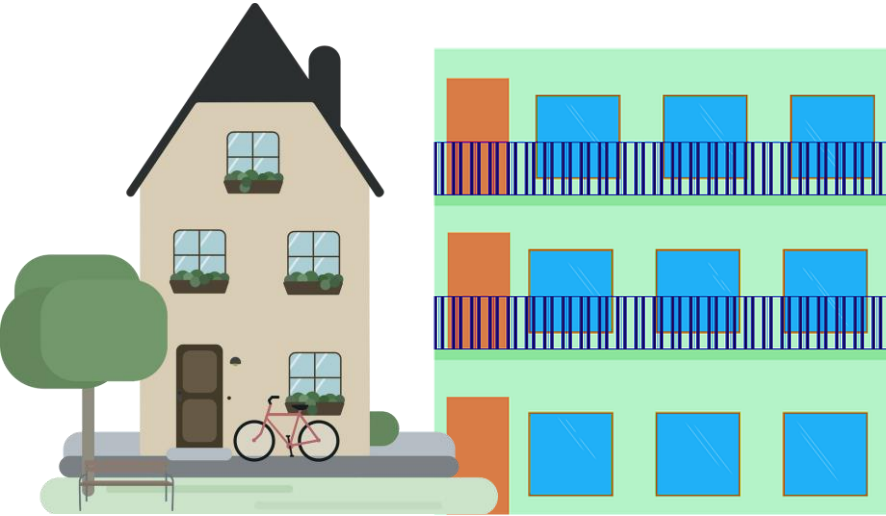
*„Die Leute wollen von München aufs Land und München ist ja trotzdem nah. Das treibt dann hier die Preise, dass die Leute von Hier sich ein eigenes Haus kaum noch leisten können.“*







# Zusätzliche Marktverengung durch Ferienwohnungen



- Auch die landschaftliche Attraktivität Oberbayerns für Urlauber / Touristen hat Kehrseiten. Wo das Geschäft mit lukrativen **Ferienwohnungen und -anlagen** blüht, fehlt irgendwann Kapazität für den ‚normalen‘ Wohnungsbau.
- Die **Entstehung von Neubaugebieten** wird ambivalent erlebt.
  - Einerseits wird **neuer Wohnraum dringend benötigt!**
  - Andererseits wird der **fortschreitende Verlust von Freiflächen** auch kritisch wahrgenommen.

„Es sind auch zu viele Ferienwohnsitze. Ganze Straßenzüge stehen unter der Woche leer hier und die Hiesigen finden keine Immobilien mehr.“

„Natürlich fehlen überall bezahlbare Wohnungen, aber es wird auch immer mehr Fläche versiegelt, es frisst die Landschaft auf.“



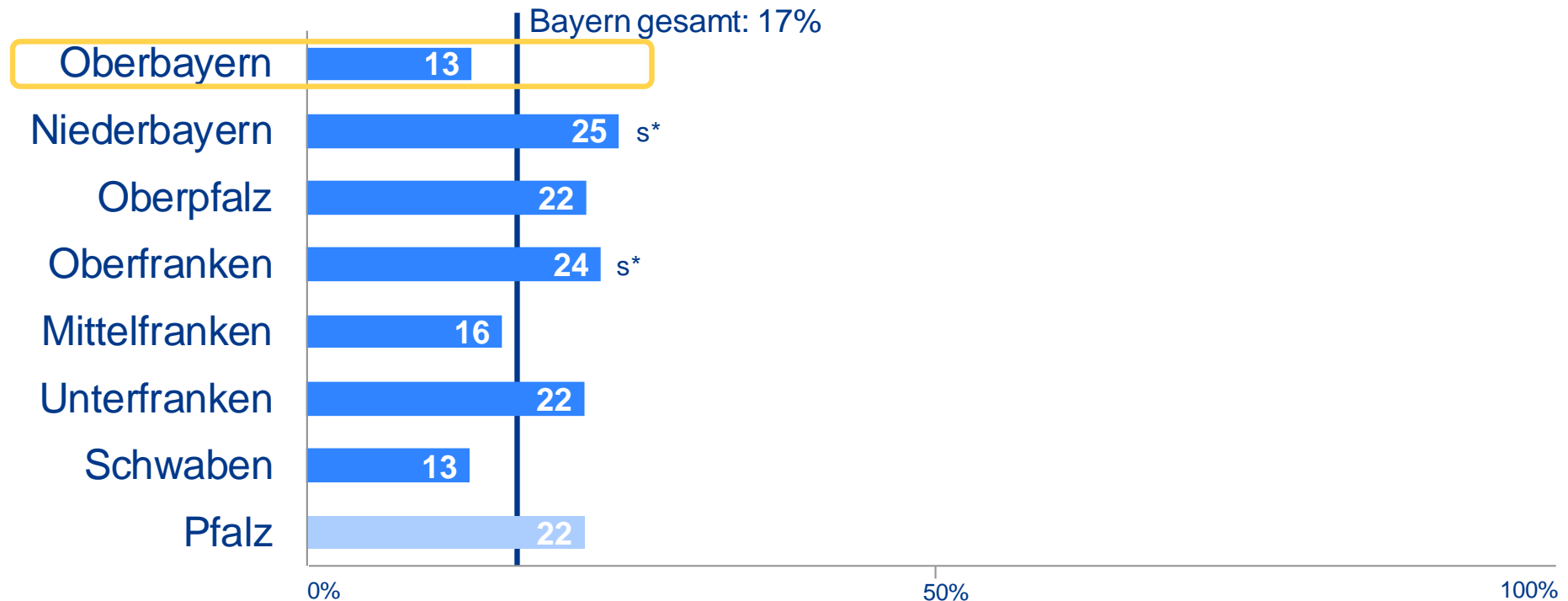


## Wohnungsmarkt Oberbayern

Bezahlbarer Wohnraum ist besonders in Oberbayern und Schwaben ein problematisches Thema.



**„Es ist kein Problem, in meinem Ort bzw. meiner Stadt bezahlbaren Wohnraum (Wohnungen bzw. Häuser; unabhängig von Miet- oder Kaufangebot) zu finden.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

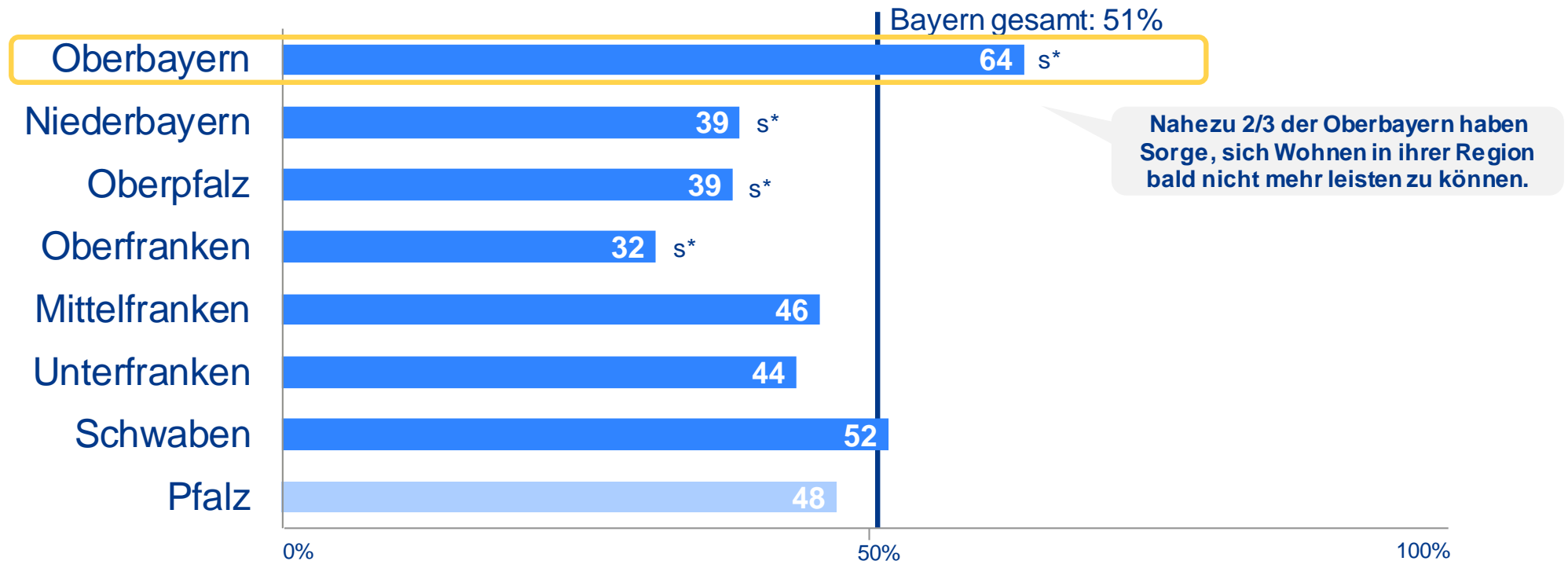


## Wohnungsmarkt Oberbayern

Besonders in Oberbayern herrscht Sorge, dass die Immobilienpreise weiterhin steigen und man sich das Wohnen bald nicht mehr leisten kann.



**„Die Mieten und die Kaufpreise für Immobilien steigen immer weiter und ich habe Angst, mir das Wohnen in meiner Region bald nicht mehr leisten zu können.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

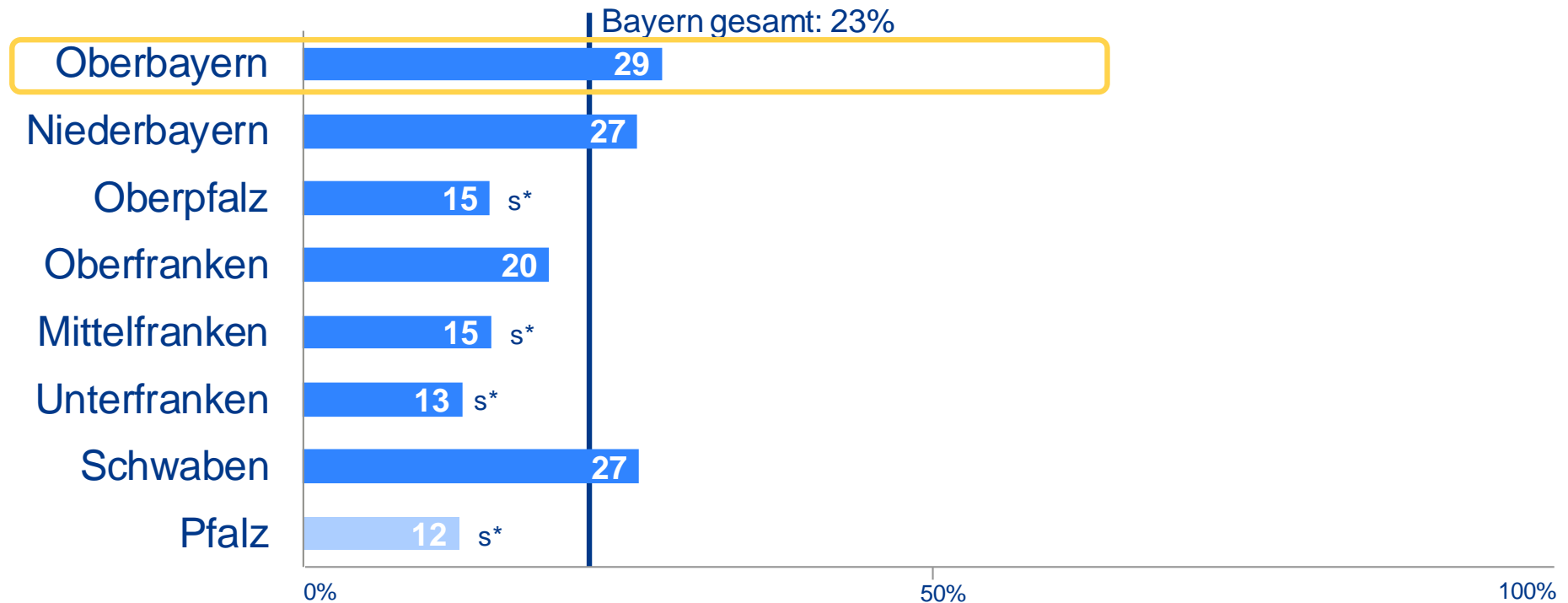


## Wohnungsmarkt Oberbayern

In Oberbayern beschwerten sich 29% über einen ansteigenden Zuzug von außerhalb bzw. die Zunahme von Ferienhäusern.



*„Es ziehen immer mehr Leute in unsere Gegend oder holen sich ein Ferienhaus. Das gefällt mir nicht.“*

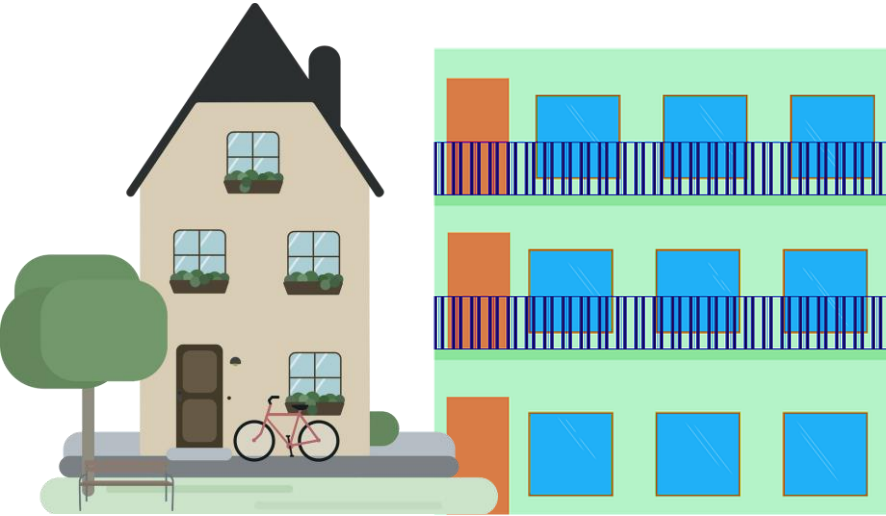


Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)





# Problemfeld Einheimische vs. Zugezogene



**Der Zuzug von Städtern** (auch die Zunahme bei Ferienwohnungen o.ä.) **ist häufig eine Herausforderung für Ortsansässige wie „Zuagroaste“.**

- Dörfler sehen skeptisch auf Städter, die „nur hier wohnen“ und ansonsten an ihren Stadtgewohnheiten / -ansprüchen festhalten wollen.
- Städter fühlen sich fremd in den seit Generationen gewachsenen dörflichen (Sozial-)Strukturen und abgeschnitten in einem Umfeld, in dem man für (fast) alles ein Auto braucht.

*„Die Zuagroasten, die beschwerten sich, wenn ich einmal im Jahr bis 23 Uhr Mais häcksle. Alle anderen kennen mich, die wissen, dass das nur einmal ist und es für mich nur so zu schaffen ist. Aber nein: Jetzt muss immer die Polizei kommen!“*

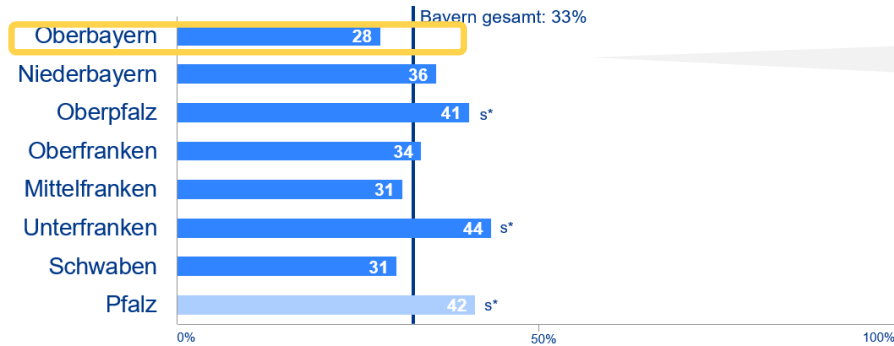




# Wohnungsmarkt Oberbayern

## Sorge vor einem Verlust lokaler Identität

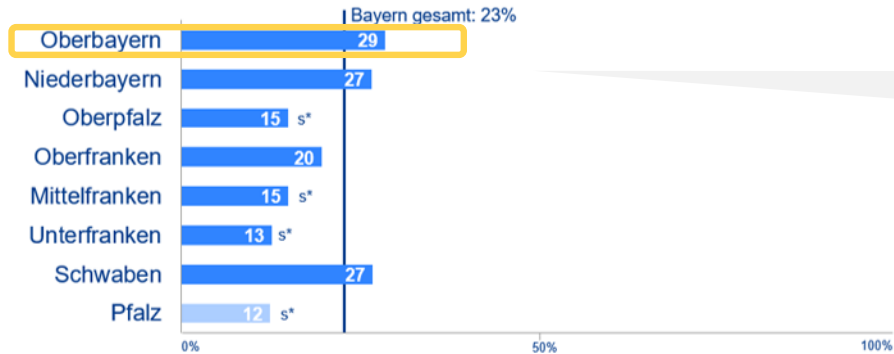
„Ich nehme die Zunahme an Neubaugebieten im ländlichen Raum als positive Belebung wahr.“



Mit 28% sehen unterdurchschnittlich viele Oberbayern Neubaugebiete als positive Belebung.

Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

„Es ziehen immer mehr Leute in unsere Gegend oder holen sich ein Ferienhaus. Das gefällt mir nicht.“



29% der Oberbayern sorgen sich vor einem Verlust lokaler Identität.

Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)





Verkehrs-Infrastruktur Oberbayern

# Infrastruktur im Dauerstress



- Auch im dichtbesiedelten Oberbayern spielt das Auto eine zentrale Rolle – nicht zuletzt für eine große **Menge an Berufspendlern**.
- **Bau, Ausbau und Instandhaltung des Straßennetzes** ist für Oberbayern ein **Dauerthema** - die Verkehrsinfrastruktur muss mit dem Erfolg der Region Schritt halten.
- Der stetige **Ausbau der Straßennetzes polarisiert aber auch in der Bevölkerung**. Ein kontroverses Thema ist z.B. der Ausbau der A8.
- Ein sehr kontroverses Thema ist auch der geplante **Brenner Nordzulauf** bei Rosenheim.
  - Man fürchtet die **Zerstörung des Landschaftsbildes**
  - Gleichzeitig stöhnt man über das **Lkw-Aufkommen** und die **Staus an der Grenze zu Österreich**.





## Verkehrs-Infrastruktur Oberbayern

# ÖPNV stärken



Angesichts Flächenverbrauch, Luftbelastung o.ä. wünscht man sich in Oberbayern eine **konsequente Stärkung des ÖPNV**.

Besonders drängend wird die Situation in **München** empfunden. Top-Themen:

- Chronisch verstopfte Straßen im inneren Stadtgebiet
- Ein ÖPNV-System, das den heutigen Erfordernissen nicht gewachsen ist und aus allen Nähten platzt

*„München ist ganz arg, überall ist Dauerstau. Da sollte dringend was passieren, dass man sich was einfallen lässt, wie man die Autos aus der Stadt kriegt.“*

*„Der öffentliche Nahverkehr in München ist aus den 70er-Jahren, aber hier leben ja jetzt viel mehr Menschen und dazu die Pendler.“*

*„Ich muss erst immer in die Stadt hinein und dann wieder hinaus, wenn ich zur Uni muss. Es bräuchte viel mehr funktionierende Querverbindungen, das Stadtgebiet ist doch heute viel größer.“*







Verkehrs-Infrastruktur Oberbayern

# Neue Mobilitätskonzepte gesucht

Oberbayern bewegt aber auch das Thema neuer Mobilitätskonzepte.

- **Insgesamt stärkerer Ausbau von Alternativen zum Privat-Pkw.**
- Speziell innerstädtisch wünscht man sich mehr Fahrradfreundlichkeit.
- Mit den **E-Bikes** gewinnt das Fahrrad aber auch zunehmend **Relevanz für die Mobilität außerhalb der Innenstädte auf mittleren Distanzen.**
- Auch das Thema **E-Autos** gewinnt insgesamt an Popularität. Gewünscht wird ein Aufbau einer nachhaltig leistungsfähigen Lade-Infrastruktur.
- Konsequente und **bevorzugte Förderung öffentlicher Verkehrsmittel** (bessere An- und Verbindung der Vororte, günstigere Tarife).



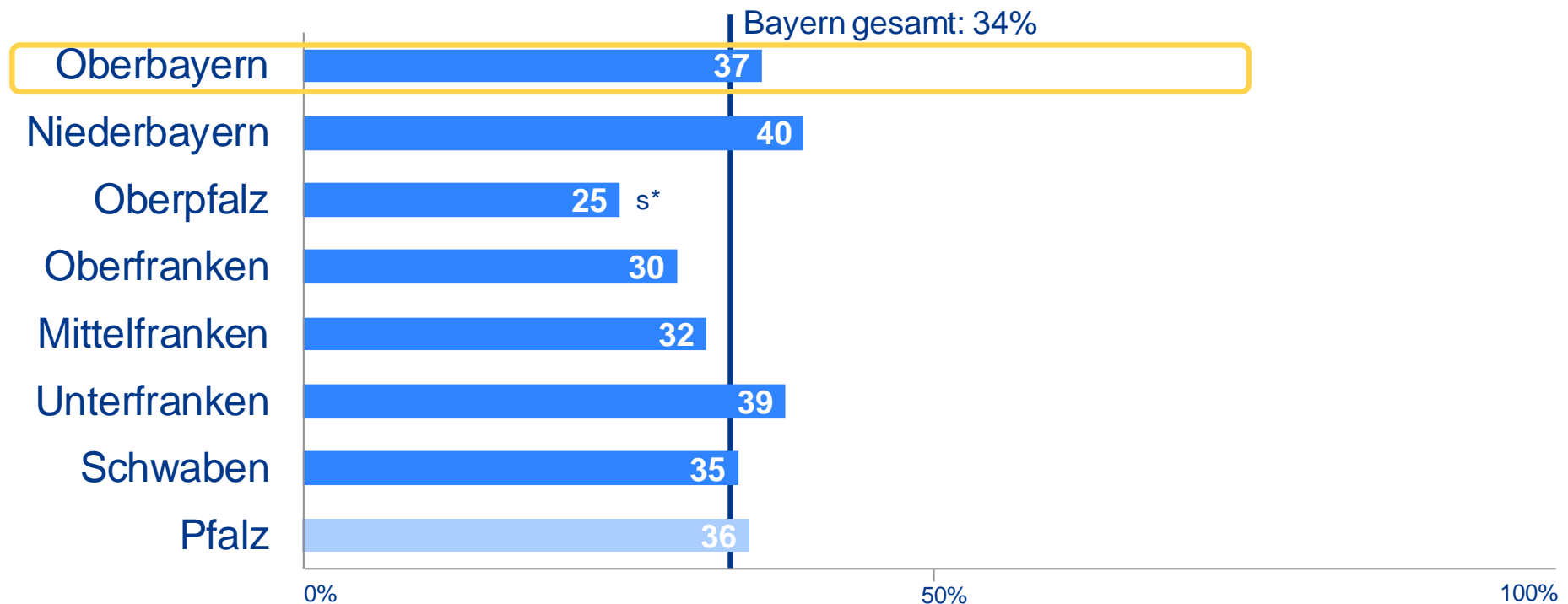


## Verkehrs-Infrastruktur Oberbayern

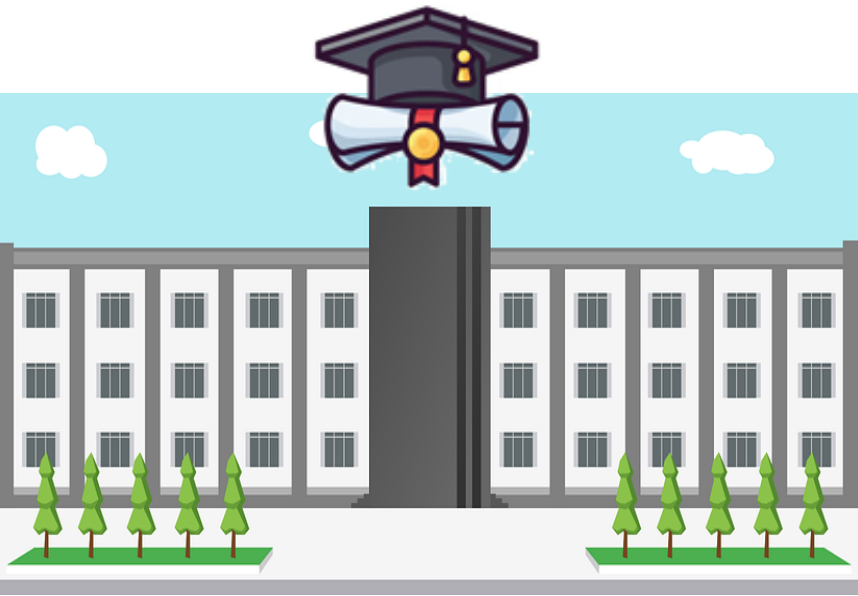
37% der Oberbayern wünschen sich einen besseren Ausbau der E-Mobility-Infrastruktur, bspw. durch mehr Ladesäulen.



*„Ich wünsche mir einen besseren Ausbau der Infrastruktur für E-Mobilität, z.B. in Form von ausreichend E-Säulen in meiner Stadt bzw. in der Region.“*



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)



Bildung und Kinderbetreuung Oberbayern

# Renommierte Unis und Fachhochschulen

Die Universitäten und Fachhochschulen Oberbayerns genießen einen sehr **guten Ruf** und es herrscht der Eindruck, dass auch entsprechend **viele Fördergelder** dorthin fließen.

So bietet **München gleich zwei auch international vernetzte Exzellenzuniversitäten**

- Ludwig-Maximilian-Universität
- Technische Universität München





Bildung und Kinderbetreuung Oberbayern

# Gute Zufriedenheit mit Schulen

Grundsätzlich wird das **bayerische Schulsystem im Ganzen als gut bewertet**. Bayern hat in allen Rankings bundesweit die Nase vorn.

Ähnlich wie in Mittelfranken wird das **sog. Bayern-Abitur** vor allem als **Vorteil** aufgefasst und nicht / kaum mit dem hohen (elitären) Anspruch gehadert

In puncto **Digitalisierung** sieht man aber auch in Oberbayern **noch Luft nach oben**:

- bei den **technischen Kompetenzen der Lehrer**,
- bei der **technischen Ausstattung der Schulen**: Internetanbindung, Endgeräte und Lehrkonzepte,
- bei **adäquaten Unterrichtskonzepten**.
- Corona spitzt diese Problematik weiter zu: es fehlen weiterhin Konzepte für den Remote-Unterricht im Lockdown, die Internetverbindungen brechen zusammen und es fehlt an einheitlichen, funktionierenden Plattformen.





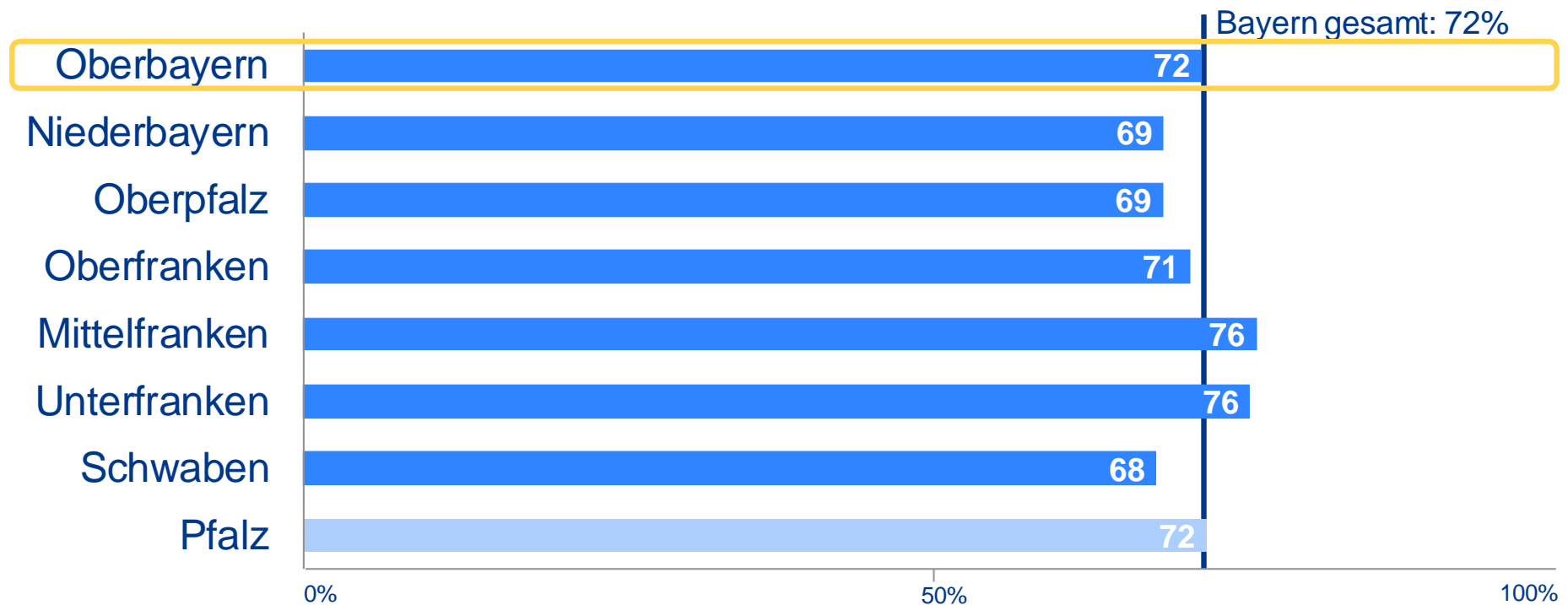


## Bildung und Kinderbetreuung Oberbayern

72% der Oberbayern sind der Meinung, dass die Digitalisierung in den Schulen noch stärker als bisher vorangetrieben werden sollte.



**„Ich finde, die Digitalisierung in unseren Schulen sollte noch stärker vorangetrieben werden als es bisher der Fall war.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %



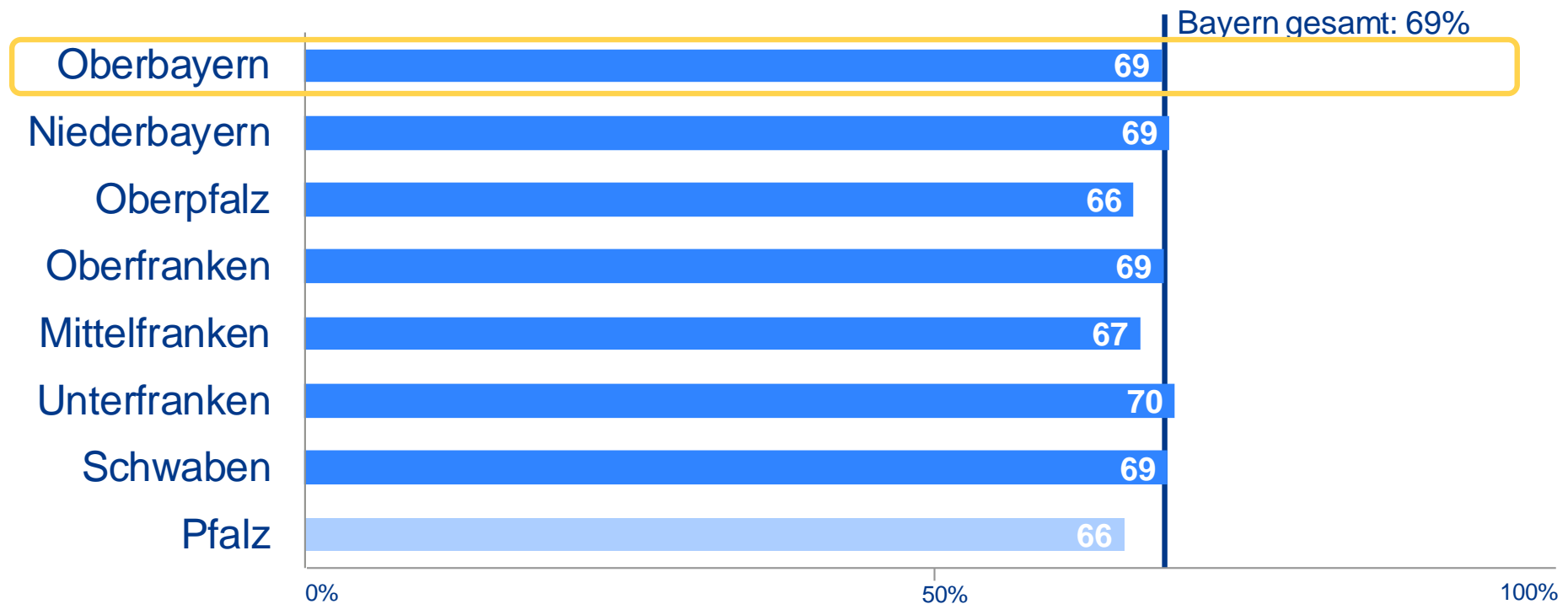


## Bildung und Kinderbetreuung Oberbayern

69% der Oberbayern wünschen sich eine stärkere regionale Förderung von Handwerks- und Ausbildungsberufen.



**„Meiner Meinung nach sollten Handwerks- und Ausbildungsberufe in meiner Region stärker gefördert werden.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %





Bildung und Kinderbetreuung Oberbayern

# Wunsch nach umfassenderen Kinderbetreuungsangeboten

Das Angebot an Kinderbetreuung ist in Oberbayern **über die Jahre immer besser geworden – allerdings steigt auch der Bedarf stetig.**

Je weiter sich ‚städtische‘ Lebens- und Arbeitsverhältnisse in die Fläche verbreiten, desto größer der Wunsch nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf, ganz besonders für berufstätige Frauen.

Besonders auf dem Land, aber auch im städtischen Umfeld besteht **noch dringender Ausbaubedarf** bei den Kinderbetreuungsangeboten, z.B.

- Kita-Plätze für unter 3-jährige Kinder,
- Ganztags- / Ferienbetreuung von Schulkindern,
- Insgesamt mehr Flexibilität bei Öffnungszeiten.

„In der Stadt und ab 3 Jahren ist es kein Problem, aber auf dem Land und ganztags ist es noch schwer.“

„Wenn ich unseren Sohn nicht wie alle schon um Zwölf abhole wird man hier schräg angesehen. Dann sind wir die Rabeneltern. Wir sind eben nicht die klassische Familie, wo die Mutter schon um halb Zwölf ihren Schweinsbraten auf dem Teller hat.“

„Wir wissen noch nicht, wie wir das mit der Betreuung machen sollen, wenn der Kleine in die Grundschule kommt.“

„Die Betreuung ist hier zu kurz und privat ist einfach zu teuer.“



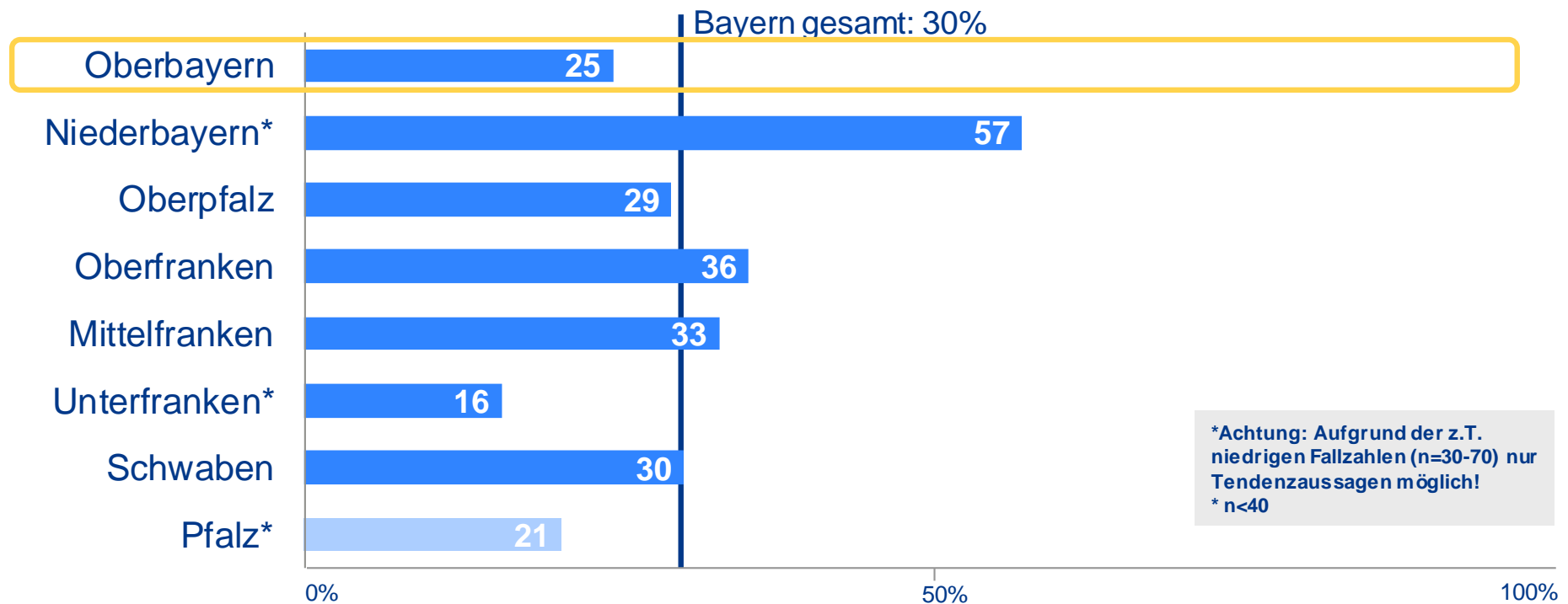


## Bildung und Kinderbetreuung Oberbayern

Tendenziell\* gibt es in fast allen Regierungsbezirken zu wenige Betreuungsplätze für Kleinkinder unter 3 Jahren.



**„Ich finde, es gibt ausreichend Betreuungsplätze für Kleinkinder unter 3 Jahren in meinem Ort/Stadt.“**



Basis: Filterfrage wurde nur an Personen gestellt, die sich in den letzten zwei Jahren mit dem Thema Kinderbetreuung befasst haben und die Aussage beurteilen konnten; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern

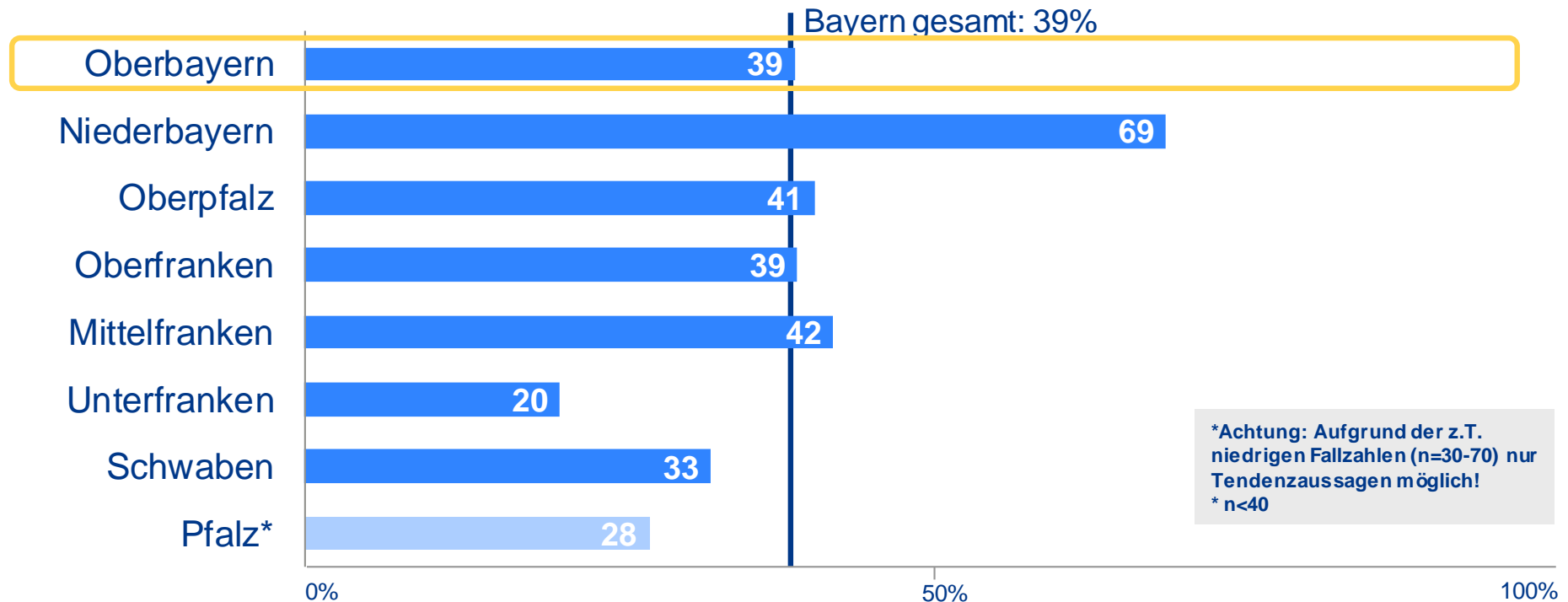


## Bildung und Kinderbetreuung Oberbayern

Nur 39% der Bayern mit Erfahrung zum Thema Kinderbetreuung\* sind mit dem Betreuungsangebot für Kleinkinder (3-6 J.) zufrieden.



**„Ich finde, es gibt ausreichend Betreuungsplätze für Kindergartenkinder (3-6 J.) in meinem Ort/Stadt.“**



Basis: Filterfrage wurde nur an Personen gestellt, die sich in den letzten zwei Jahren mit dem Thema Kinderbetreuung befasst haben und die Aussage beurteilen konnten; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern





Regionalität Oberbayern

# Heimat, die durch den Magen geht

Regionalität spielt in der Region Oberbayern ebenfalls eine **große Rolle**:

- Im psychologischen Sinne geht es primär um eine lebhaften Verbindung zur **Heimat, die quasi durch den Magen geht**.
- Man selbst hat ein gutes Gefühl zu „wissen, wo's herkommt“.
- Zugleich werden **regionale Erzeuger und verarbeitendes Handwerk** unterstützt und das Geld bleibt in der Region.

In Gebieten wie z.B. Rosenheim hat man den Eindruck, dass regional erzeugte / verarbeitete Produkte auf Wochenmärkten, aber auch noch ‚normal‘ in Supermärkten, **beim ‚guten‘ Metzger oder beim ‚guten‘ Bäcker** bezogen werden können.

Zugleich hat das Thema Regionalität in Oberbayern und speziell in großstädtischen Zonen / in der jüngeren Bevölkerung zunehmend Bedeutung i.S.v. **Bio / Ökologie / Nachhaltigkeit**.



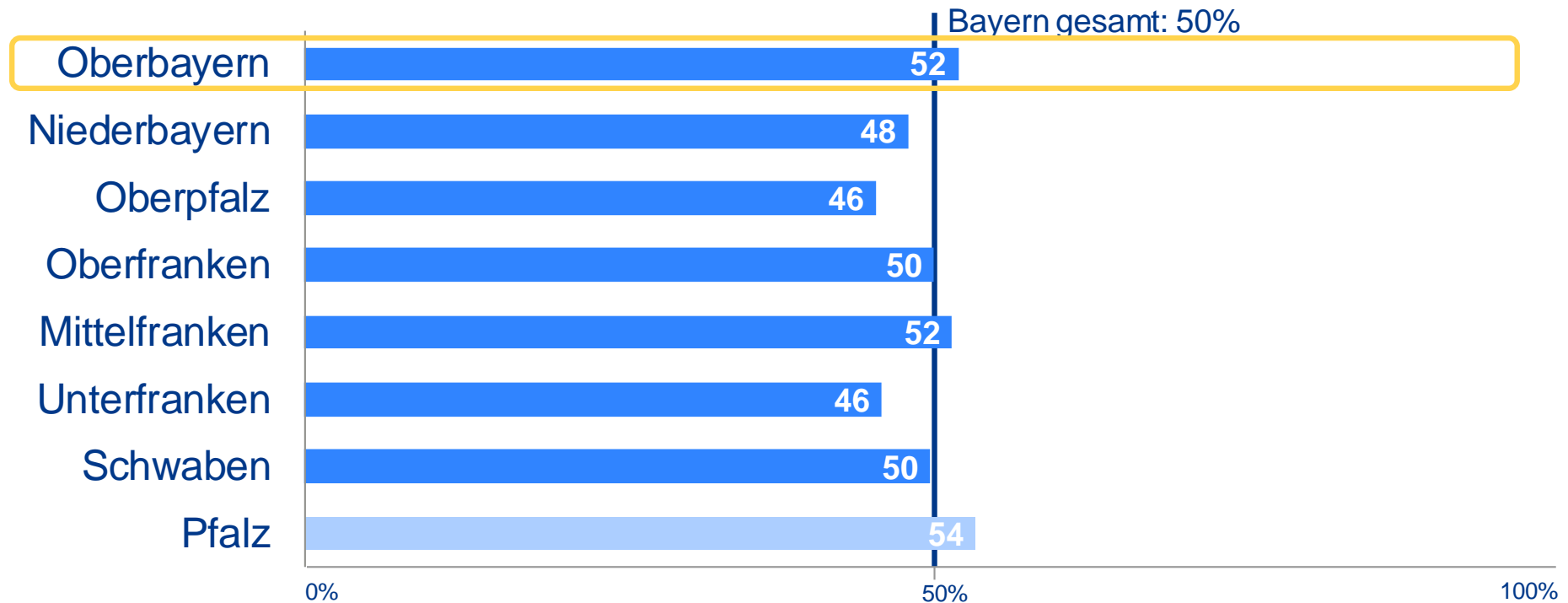


## Regionalität Oberbayern

Jeder zweite Bayer kauft bevorzugt regionale Produkte aus seiner unmittelbaren Umgebung. Auch in Oberbayern ist dies häufig der Fall.



**„Ich kaufe bevorzugt regionale Produkte aus meiner unmittelbaren Umgebung.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %





„Früher gab es mehr Geschäfte, wo man die Inhaber kannte. Es werden immer mehr Ketten oder Billigshops. Das verändert schon das Gesicht vom Ort.“

„Wo früher eine Filiale war steht heute nur noch ein Geldautomat und für den Rest soll man online banking machen.“

Lokale Versorgung Oberbayern



# Ausdünnung / Nivellierung bei Dienstleistungen / Einzelhandel

Auch in Oberbayern sind gesamtulturelle Veränderungen bei der lokalen Versorgungsinfrastruktur spürbar.

- In ländlichen Gebieten wird das Angebot an verfügbaren Dienstleistungen dünner, werden **z.B. Bankfilialen geschlossen**.
- In kleinen und mittelgroßen Städten wird eine deutliche **Veränderung des Einzelhandelsangebots** wahrgenommen: Leerstände, alteingesessene, inhabergeführte Fachgeschäfte z.B. für Bekleidung verschwinden, dafür kommen austauschbare Handelsketten o.ä.

Als zentralen Faktor sieht man die **Zunahme des Online-Handels**.





Gesundheit und medizinische Versorgung Oberbayern

# Gute Zufriedenheit mit regionalen Unterschieden

Die Gesundheitsversorgung wird grundsätzlich positiv bewertet, wobei es deutliche Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Gebieten gibt.

- Die Oberbayern fühlen sich **mehrheitlich sehr gut versorgt**.
- Benannte **Problemstellen** sind z.B.:
  - Schließung von Entbindungsstationen
  - Zu wenige Kinderärzte
  - Öffnungszeiten der Praxen auf dem Land für Berufstätige oft problematisch

*„Man muss 30 Minuten fahren bis zur nächsten Entbindungsstation, denn Prien hat seine geschlossen.“*

*„Ich habe lange rumtelefoniert bis ich einen Kinderarzt gefunden habe, der noch Termine an neue Patienten vergeben hat.“*

*„Ärzte sind schon da, aber das Problem sind die Öffnungszeiten. Manche haben die Praxis nur bis 12 Uhr geöffnet.“*

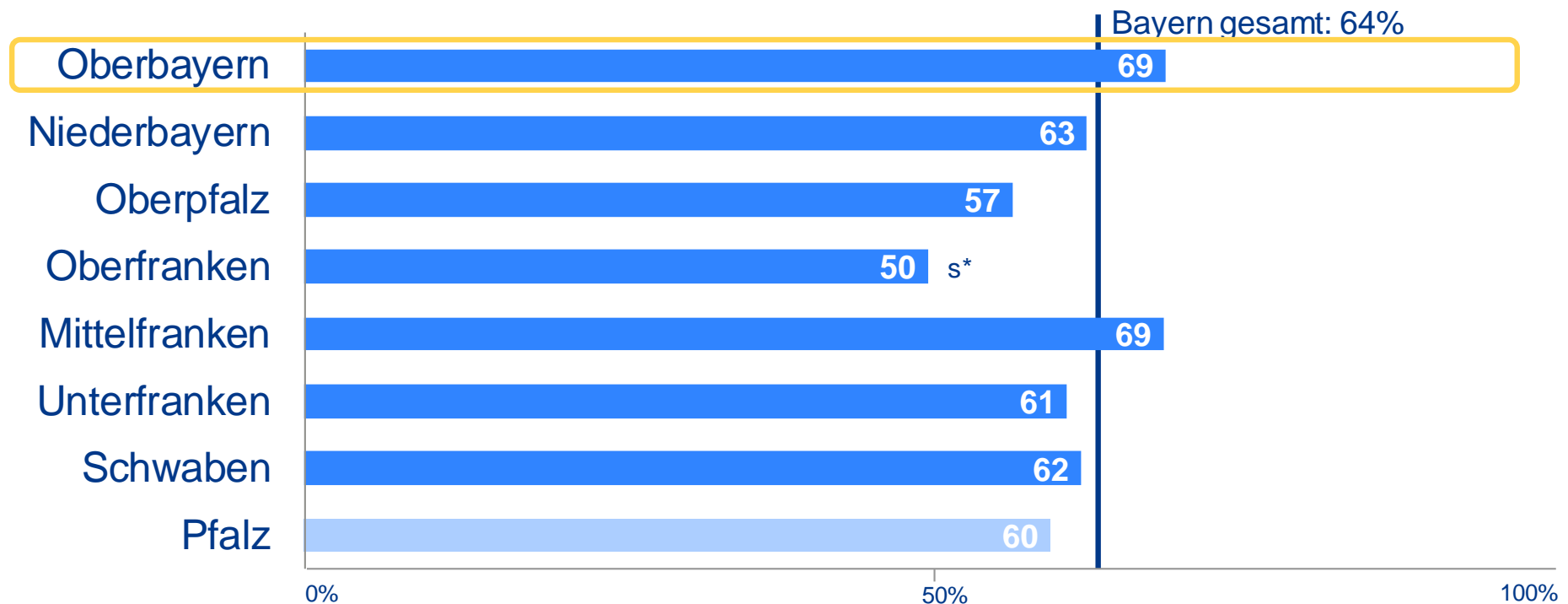




## Gesundheit und medizinische Versorgung Oberbayern

In Oberbayern und Mittelfranken fühlt sich mehr als zwei Drittel der Bevölkerung medizinisch sehr gut versorgt, in Oberfranken nur jeder Zweite.

„Ich fühle mich medizinisch sehr gut versorgt.“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)



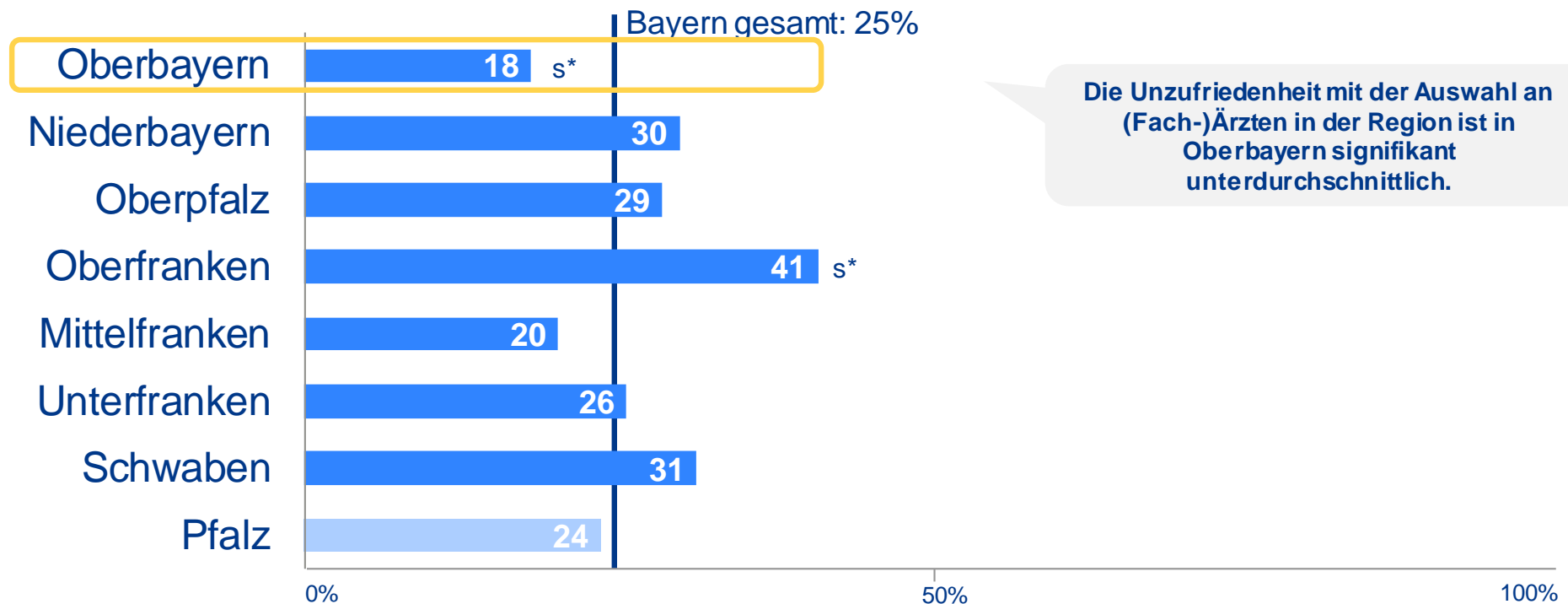


## Gesundheit und medizinische Versorgung Oberbayern

In Oberbayern ist die Zufriedenheit mit der Auswahl an (Fach-) Ärzten am höchsten.



**„Ich bin unzufrieden mit der geringen Auswahl an (Fach-)Ärzten in meiner Region.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)



Gesundheit und medizinische Versorgung Oberbayern

# Steigender Bedarf an bezahlbaren Seniorenheimen

Im dicht besiedelten, hochpreisigen und voll-beschäftigten Oberbayern ist qualitativ gute, aber auch bezahlbare Seniorenbetreuung ein dringendes Thema.

- **Innerfamiliäre Seniorenbetreuung** kollidiert mit der eigenen Berufstätigkeit und dem Wunsch nach persönlicher Entwicklungsfreiheit.
- **Pflegedienste** sind überlastet.
- **Plätze in Seniorenheimen** sind begehrt, besonders in Einrichtungen mit gutem Ruf.
- Wie beim Wohnungsmarkt hat man das Gefühl, dass **zu wenig Einrichtungen für ‚normale‘ Menschen und Durchschnittsverdiener** entstehen.

„Pflege- und Altenheime brauchen einen höheren Personalschlüssel, die sind total überlastet., Das ist ein echtes Problem.“

„Es gibt zu wenig bezahlbare Alten- und Pflegeheime, überall nur noch so Luxus-Residenzen für gut betuchte Senioren.“





Sicherheit Oberbayern

# Hohes Sicherheitsempfinden



Wie die Bayern insgesamt haben auch die Oberbayern das Gefühl, dass man in **Bayern in puncto Sicherheit und der Wahrung von Recht u. Ordnung besser** dasteht als im Rest der Republik.

In großstädtischen Bereichen sieht man zwar mehr Probleme als außerhalb. Aber **sogar München** erlebt man im Großen und Ganzen als **„in Ordnung“**, gerade im Vergleich zu anderen deutschen Großstädten

*„Die Polizei in Bayern ist richtig gut. Hier ist aber auch nicht viel los, ich schließe noch nicht mal unser Haus oder das Auto ab.“*

*„Als ich in Berlin war hab‘ ich mich richtig erschrocken, wie’s da zugeht, da sind die Drogensüchtigen auf der Straße und die Polizei geht einfach vorbei als wär nichts. Da war ich froh wie ich wieder in München war.“*



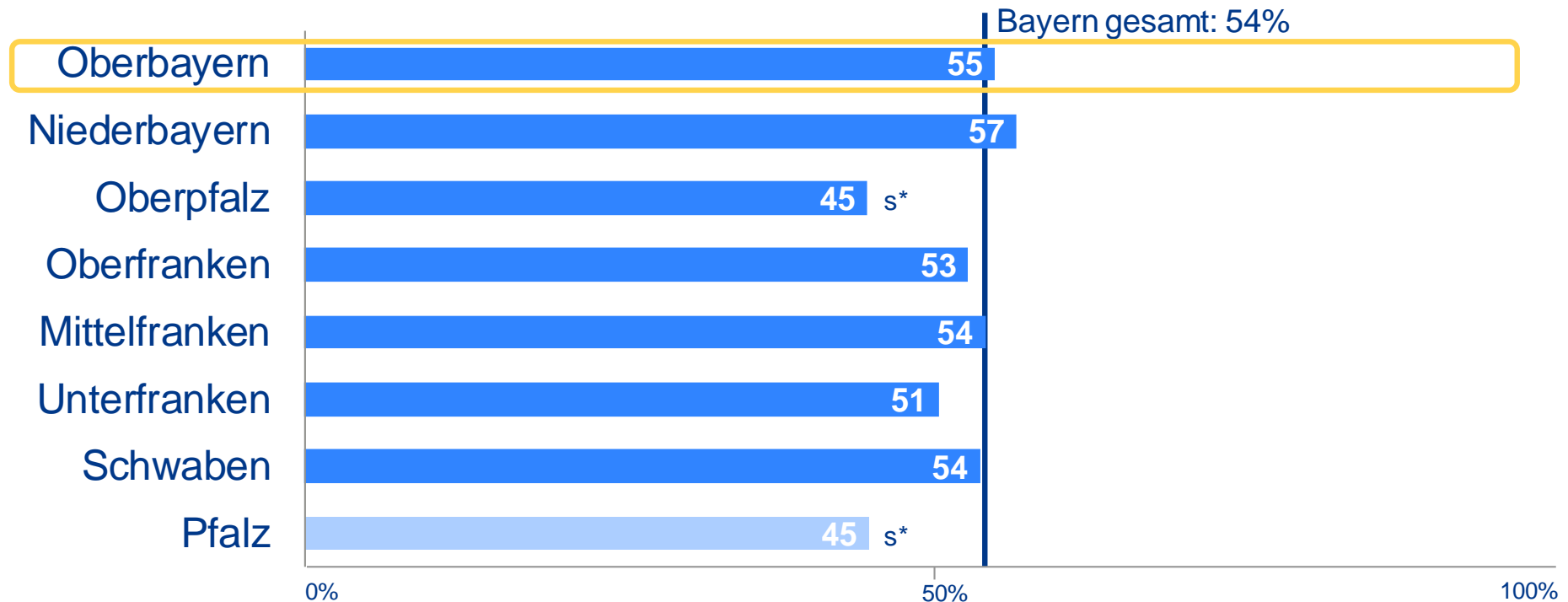


## Sicherheit Oberbayern

Etwas mehr als die Hälfte der bayrischen Bevölkerung fühlt sich von Polizei und Staat gut geschützt.



**„Ich fühle mich von Polizei und Staat gut geschützt.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)



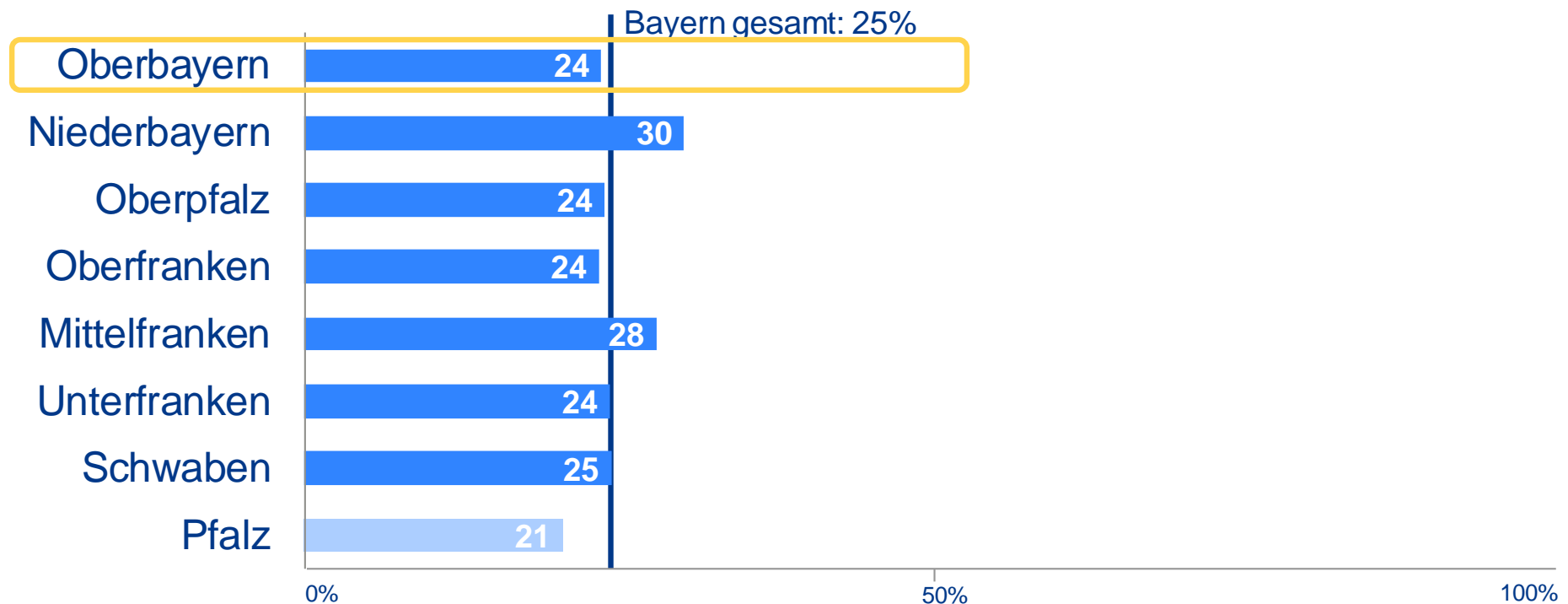


## Sicherheit Oberbayern

Jeder vierte Bayer ist sich sicher, dass in seiner Region Obdachlose und Drogensüchtige aufgefangen und von der Straße geholt werden.



**„In unserer Region werden Obdachlose und Drogensüchtige gut aufgefangen und durch Initiativen von der Straße geholt.“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %







Migration und Zuwanderung Oberbayern

# Ein heikles Thema

„Migration“ ist generell ein Spaltungsthema, das zwischen **Akzeptanz und Offenheit** versus **Angst und Abschottung** polarisiert.

Während in den qualitativen Interviews die Offenheit und Integration betont wurden, zeigten sich in den quantitativen Befragungen auch Tendenzen in entgegengesetzter Richtung.

Es zeigen sich aber auch lokale Unterschiede. Nicht überall fühlt man sich gleichermaßen betroffen.

- In Städten leben viele Menschen mit **Migrationshintergrund**.
- **Flüchtlingsunterkünfte** werden eher als problematisch erlebt.
- Auf dem Land arbeiten **Erntehelfer und Saisonarbeiter** aus dem Ausland.

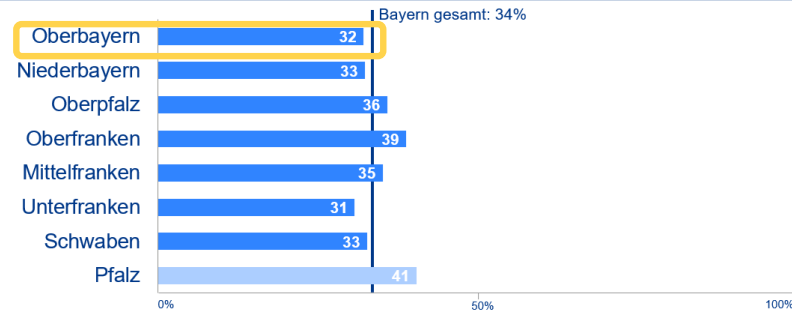




## Migration und Zuwanderung Oberbayern

Etwa jeder Dritte Oberbayer ist besorgt durch die zunehmende Migration in seiner Region. Gut jeder Vierte sorgt sich vor Verfremdung der regionalen Kultur

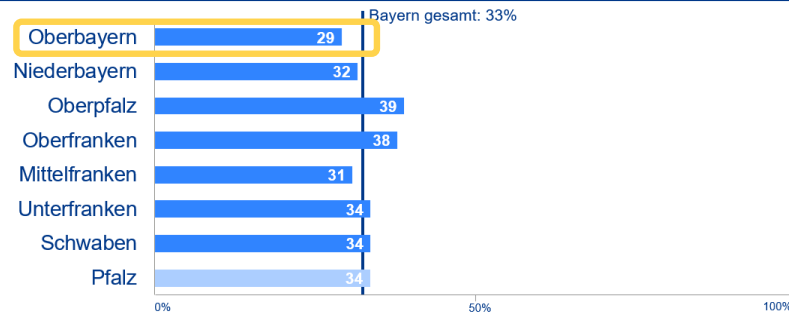
„Die Zunahme von Migration macht mir Angst.“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %

Mit 32% bzw. 29% Zustimmung ist die Zustimmung in Oberbayern vergleichbar mit Bayern insgesamt.

„Ich glaube, dass Flüchtlinge und Migranten unsere Kultur verwässern und verfremden.“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %

Der mit 29% relativ niedrigste Wert bei der Sorge vor einer Verwässerung der regionalen Kultur durch Flüchtlinge / Migranten hängt evtl. mit der Internationalität von München zusammen.





Corona Oberbayern

# Hohe Zufriedenheit mit der regionalen Corona-Politik

Grundsätzliche **hohe Zufriedenheit und Akzeptanz** der Corona-Politik in Oberbayern.

**Fast 60% finden das harte Durchgreifen der Landesregierung gut bzw. sind sogar der Meinung, dass die Maßnahmen noch nicht streng genug sind.**

Die Maßnahmen sind **belastend**, insbesondere die Kontaktbeschränkungen werden als **starke Beschneidung der oberbayerischen Lebensart** erlebt.

- Freude an geselligem Beisammensein und Vereinsleben können gar nicht oder nicht unbeschwert gelebt werden.
- Das städtische Leben ist massiv eingeschränkt
- Der Ausfall der geliebten Volksfeste ist ein herber Schlag für die Oberbayern.

Als geografischer Vorteil wird erlebt, dass selbst Oberbayern **immer noch viele Freiräume in herrlicher Naturlandschaft** bietet.



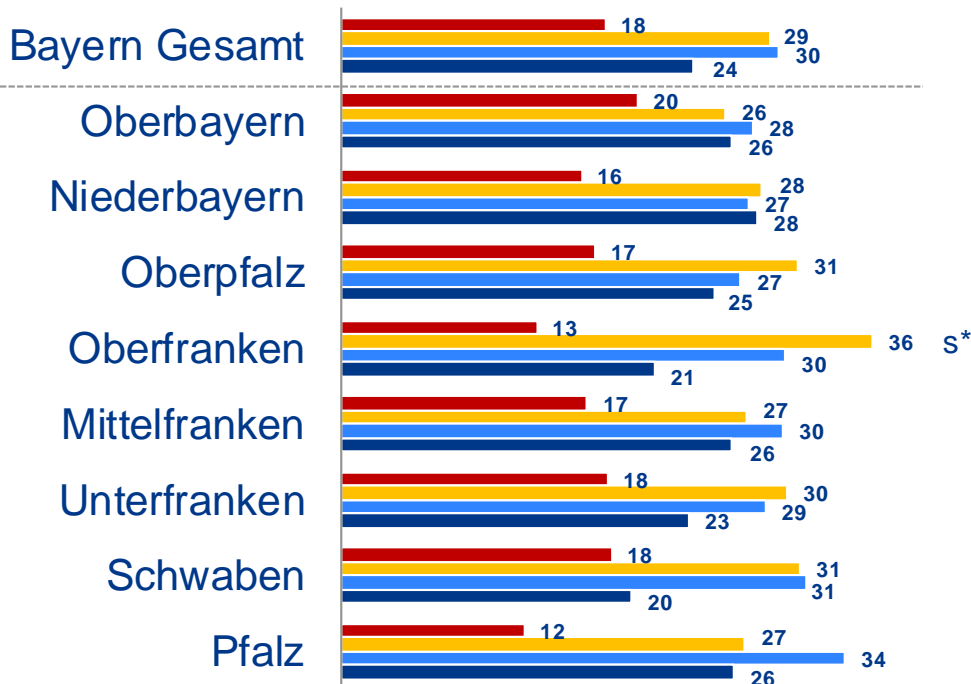


## Corona Oberbayern

Relativ hohe Akzeptanz der Corona-Maßnahmen in der Region Oberbayern.  
Nur 20% halten die Bestimmungen für übertrieben und können sie nicht nachvollziehen.



**Wenn Sie nun an die ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie denken:  
Welche dieser Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?**



- Die regionalen Corona-Bestimmungen sind vollkommen übertrieben, ich kann diese nicht nachvollziehen.
- Ich leide zwar unter den Corona-Bestimmungen, kann diese aber gut nachvollziehen.
- Ich finde es sehr gut, dass bei Corona so streng durchgegriffen wird.
- Ich finde, dass die Maßnahmen noch nicht streng genug sind.

Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Single Choice; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)





Ausblick und Wünsche Oberbayern

# Vor allem: Bezahlbaren Wohnraum schaffen

**Bezahlbarer Wohnraum ist *das* Top-Thema in ganz Oberbayern!**

Jenseits dessen stellt man den Anspruch, dass Oberbayern **auch weiterhin an der Spitze** der Entwicklung in Bayern stehen möge, z.B. .

- Neue Mobilitätskonzepte jenseits des privaten (Verbrennungs-)Pkw
- Ausbau / Stärkung des ÖPNV
- Ausbau von Telekommunikationsinfrastruktur:
  - Mobilfunknetz noch enger knüpfen, Funklöcher schließen
  - Weiterer Ausbau von leistungsfähigem Internetzugang
- Digitalkompetenz 'aus einem Guss' im Bildungssektor: Schulen etc. technisch und konzeptionell fit machen für Homeschooling o.ä.
- Weiterer Ausbau und Flexibilisierung bei Kinderbetreuung
- Verbesserung der Situation bei Altenpflege und -heimen. Bessere personelle Ausstattung und mehr qualitativ gute und bezahlbare Angebote – nicht nur Residenzen für Betuchte.







## **rheingold GmbH & Co. KG**

Kaiser-Wilhelm-Ring 46 | 50672 Köln

T +49/(0)221-912 777-0 | F +49/(0)221-912 777-55

E-Mail [rheingold@rheingold-online.de](mailto:rheingold@rheingold-online.de)

[www.rheingold-marktforschung.de](http://www.rheingold-marktforschung.de)

**rheingold**  
 **institut**

Anhang:

Quantitative Ergebnisse zur Zufriedenheit  
mit der aktuellen Kommunalregierung

rheingold Studiendesign



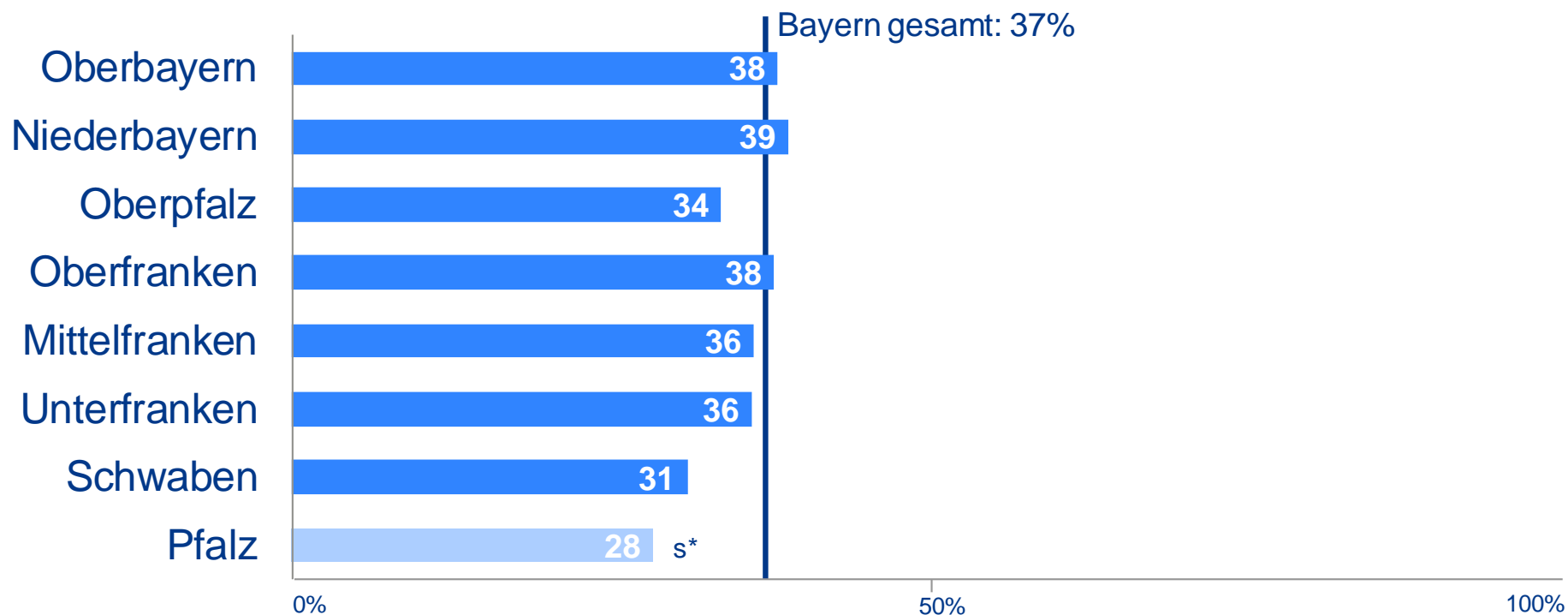


## Zufriedenheit mit aktueller Kommunalregierung

37% der Bayern sind aktuell sehr zufrieden mit ihrer Kommunalregierung. Die Zustimmung in Niederbayern und Oberbayern ist leicht höher.



**„Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit Ihrer aktuellen Kommunalregierung?“**



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Zustimmung auf einer sechsstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

# Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik



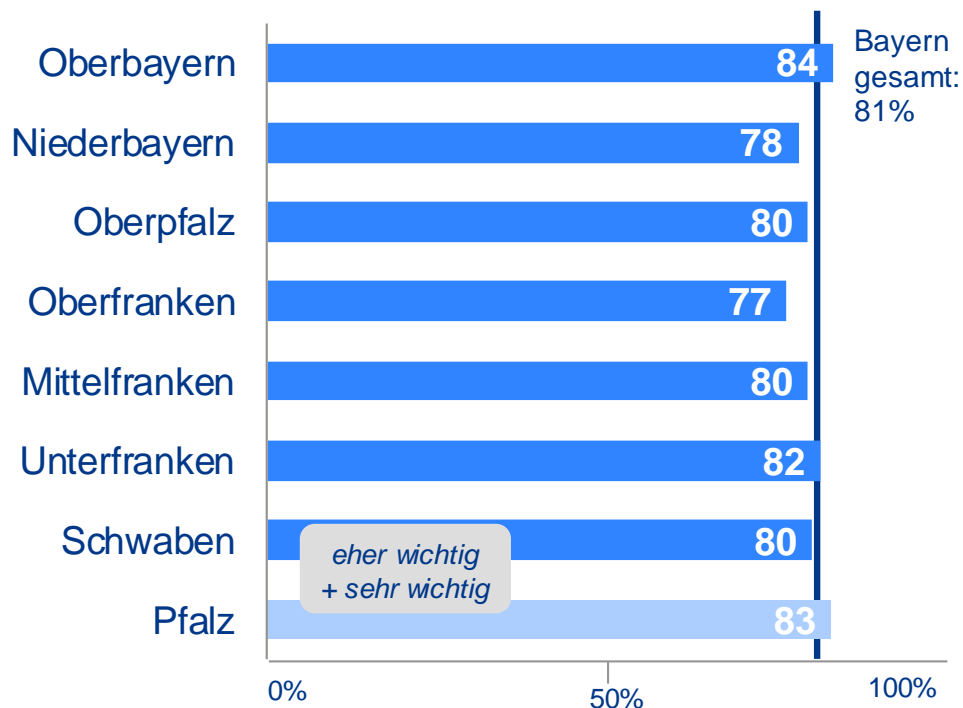
Eine Lückenlose Verkehrsanbindung wird mit 81% als (sehr) wichtig eingeschätzt. Die Differenz zeigt, dass dieses Thema noch aktiver von der Politik angegangen werden sollte.



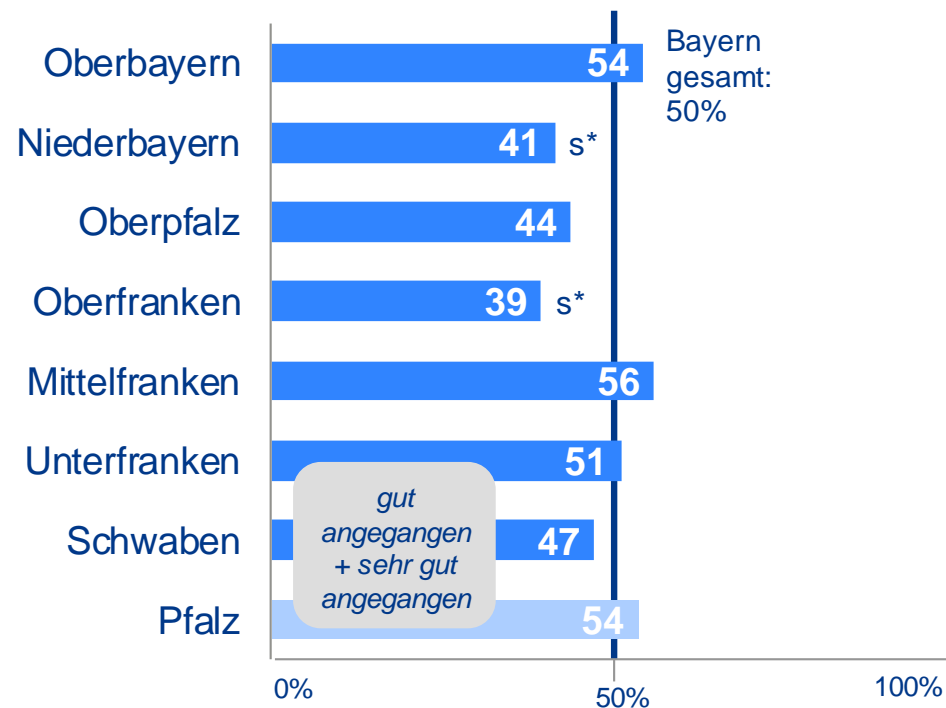
## Lückenlose Verkehrsanbindung



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/ Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern



## Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik

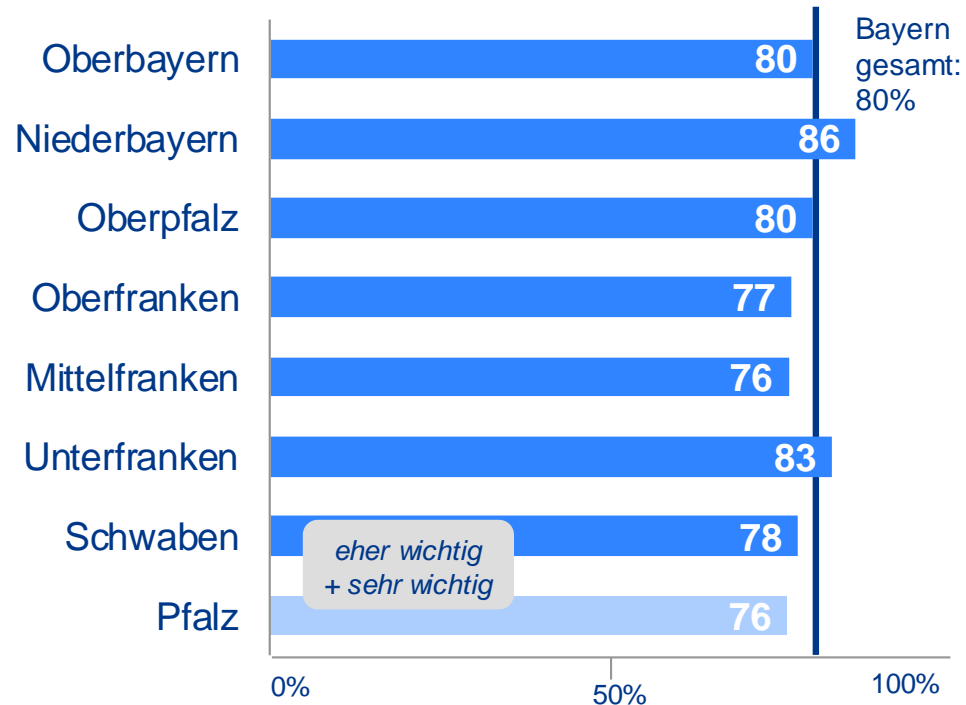
Das Thema Bildung und Kinderbetreuung wird flächendeckend als (sehr) wichtig eingeschätzt, könnte aber in vielen Regionen noch besser angegangen werden.



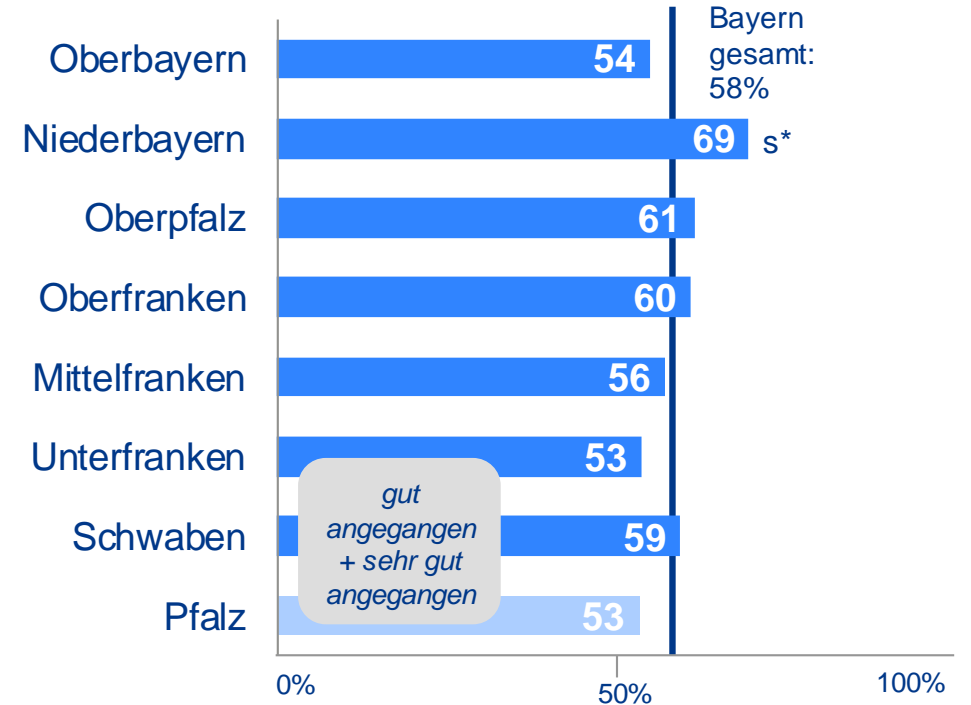
### Bildung und Betreuungsangebot für Kinder



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/ Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern



## Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik

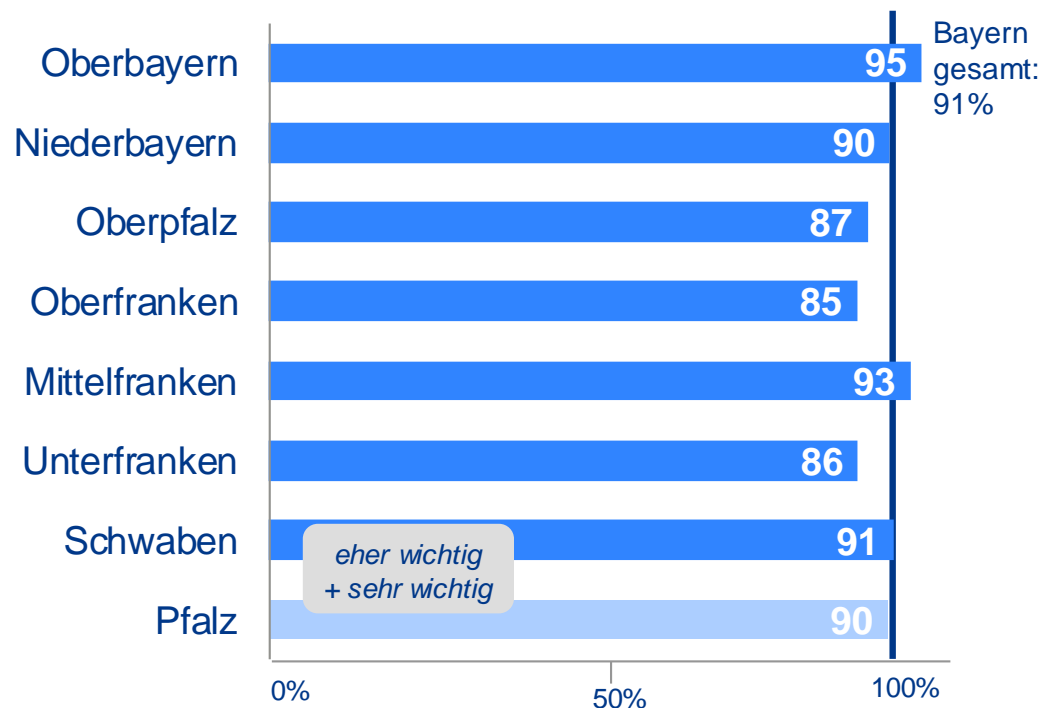
Bezahlbarem Wohnraum wird insgesamt eine hohe Wichtigkeit zugeschrieben, allerdings haben viele Regierungsbezirke den Eindruck, dass hier zu wenig passiert.



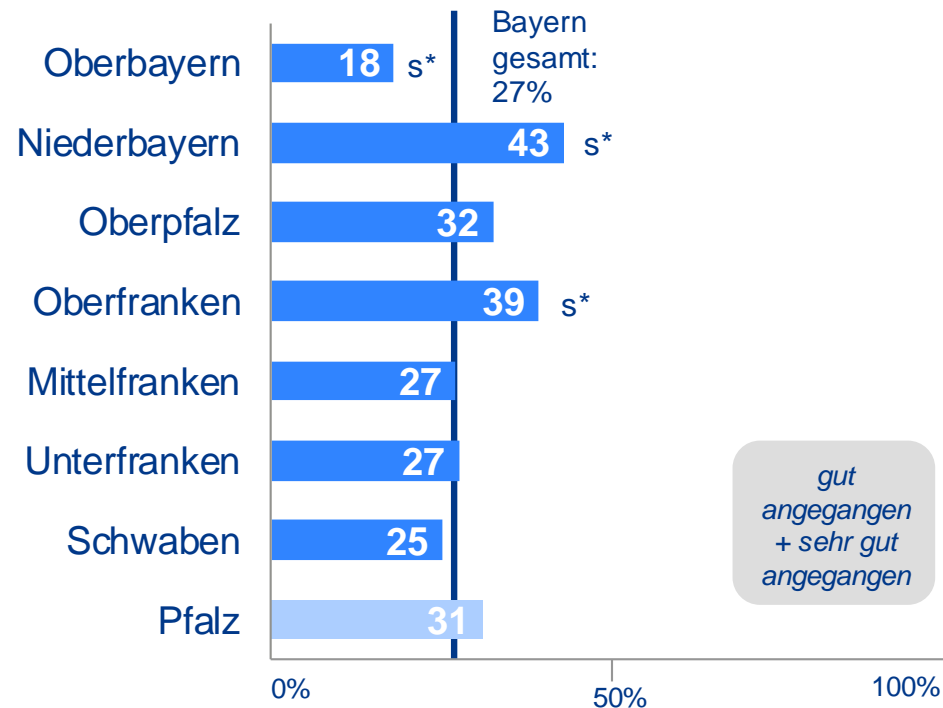
### Bezahlbarer Wohnraum



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/ Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern



# Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik



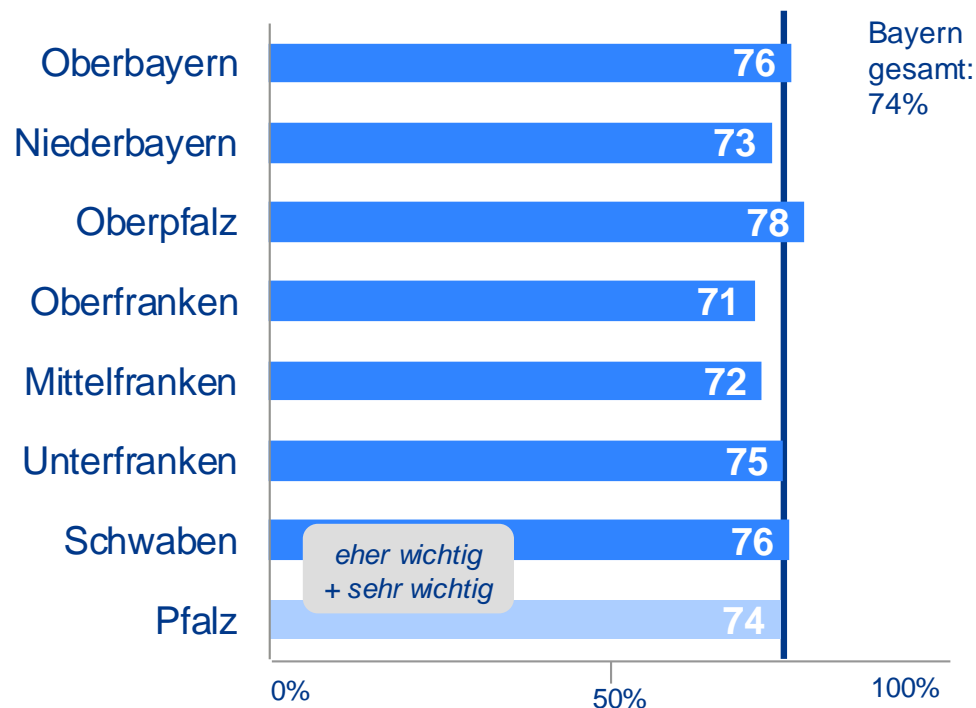
Ein großes Kultur- und Freizeitangebot ist für die Mehrheit (sehr) wichtig. Besonders in Oberbayern haben zwei Drittel das Gefühl, dass dieses Thema bereits gut angegangen wird.



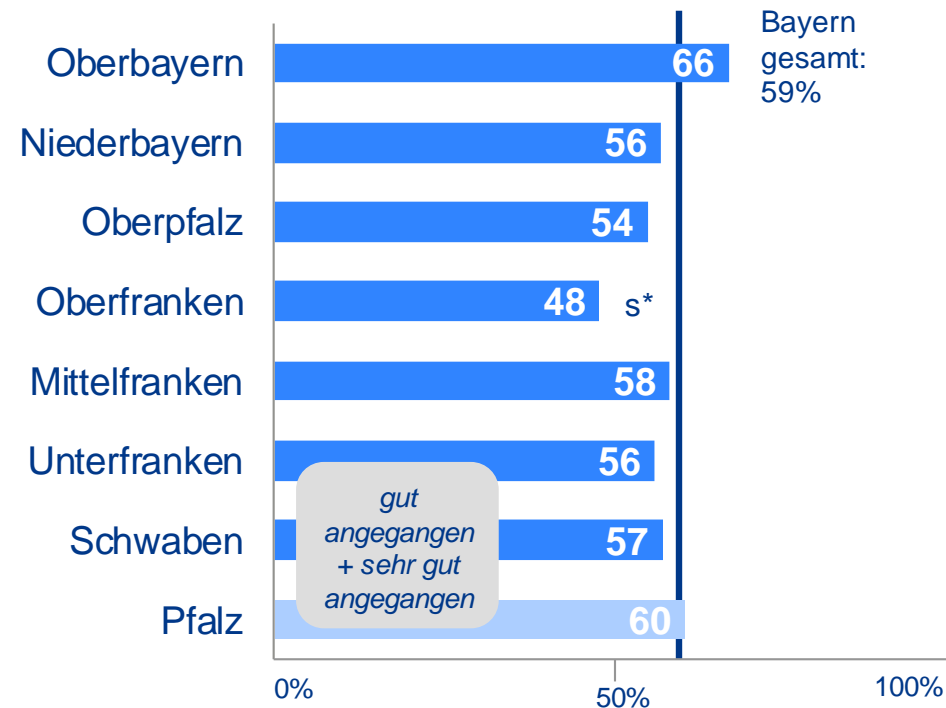
## Großes kulturelles und Freizeit-Angebot



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/ Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern



## Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik

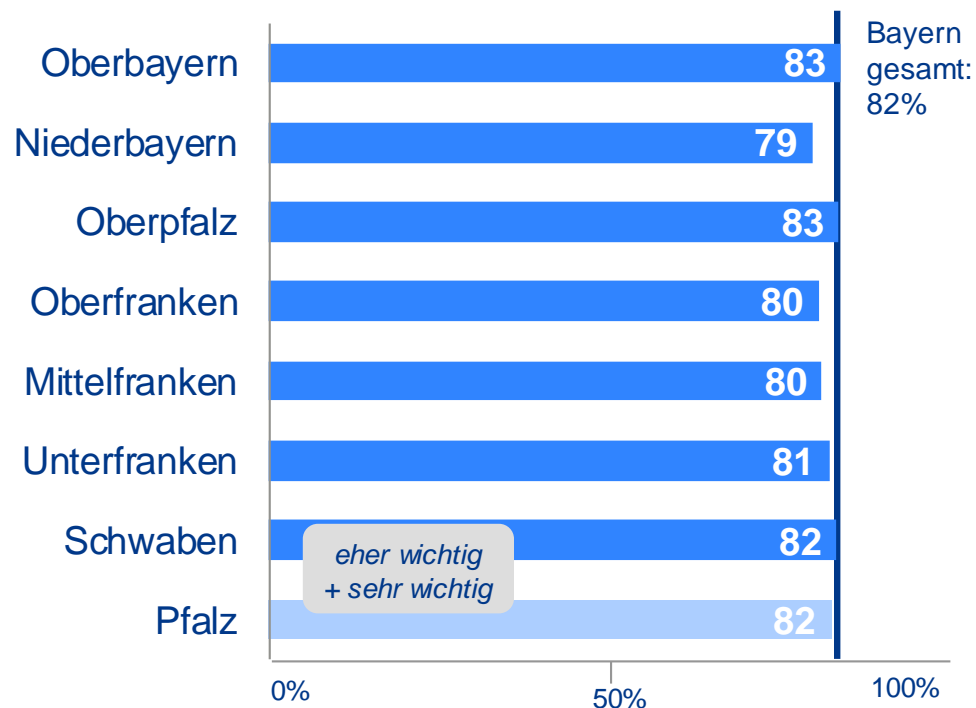
Auch Job- und Karrieremöglichkeiten sind insgesamt von hoher Wichtigkeit, dennoch könnten diese besser angegangen werden. (besonders in Unterfranken und der Pfalz)



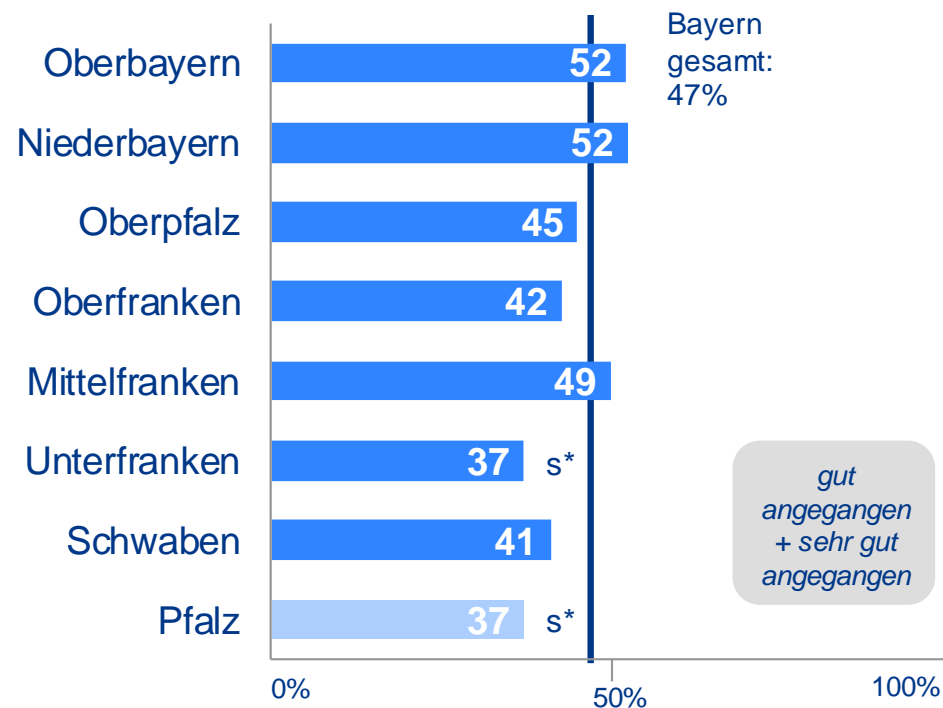
### Job- und Karrieremöglichkeiten



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/ Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern

# Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik



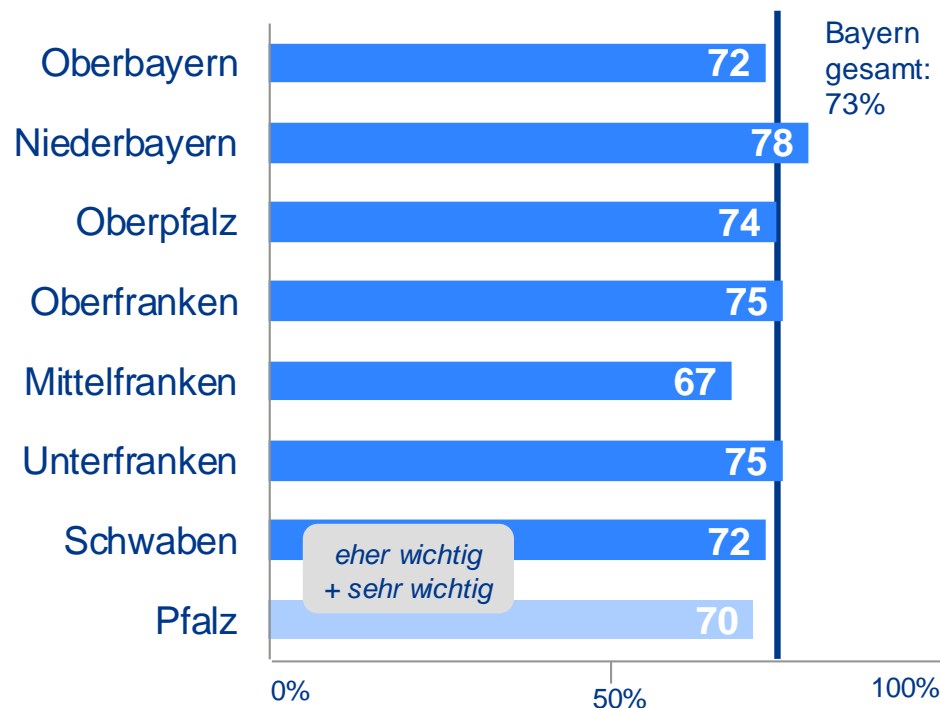
Das Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit ist überwiegend (sehr) wichtig. In Niederbayern wird das Thema von der Politik am aktivsten angegangen.



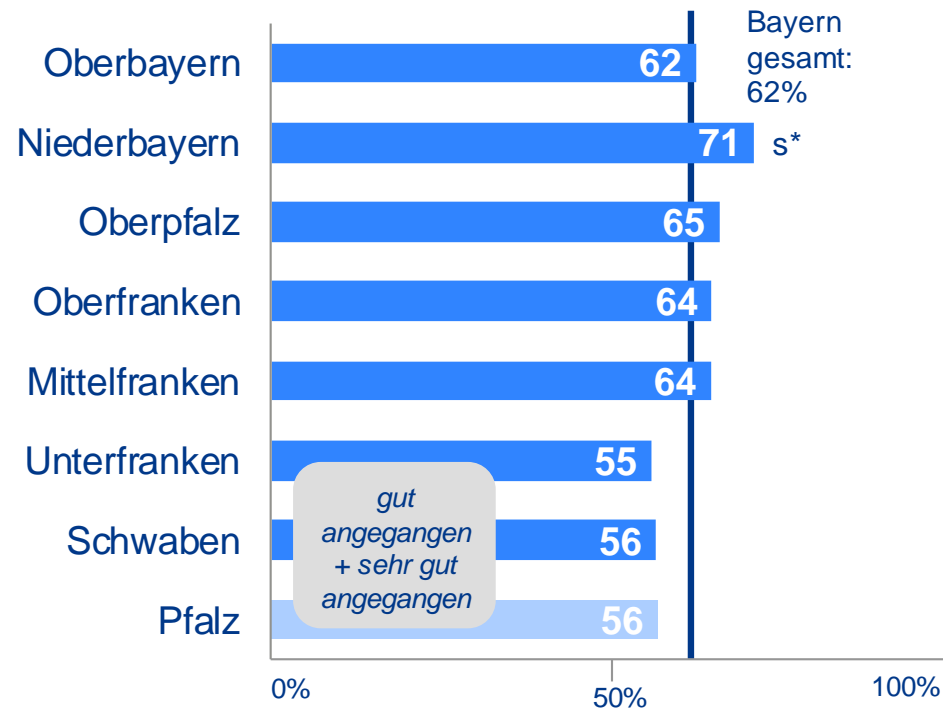
## Gefühl von Heimat und Zugehörigkeit



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/ Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern

# Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik



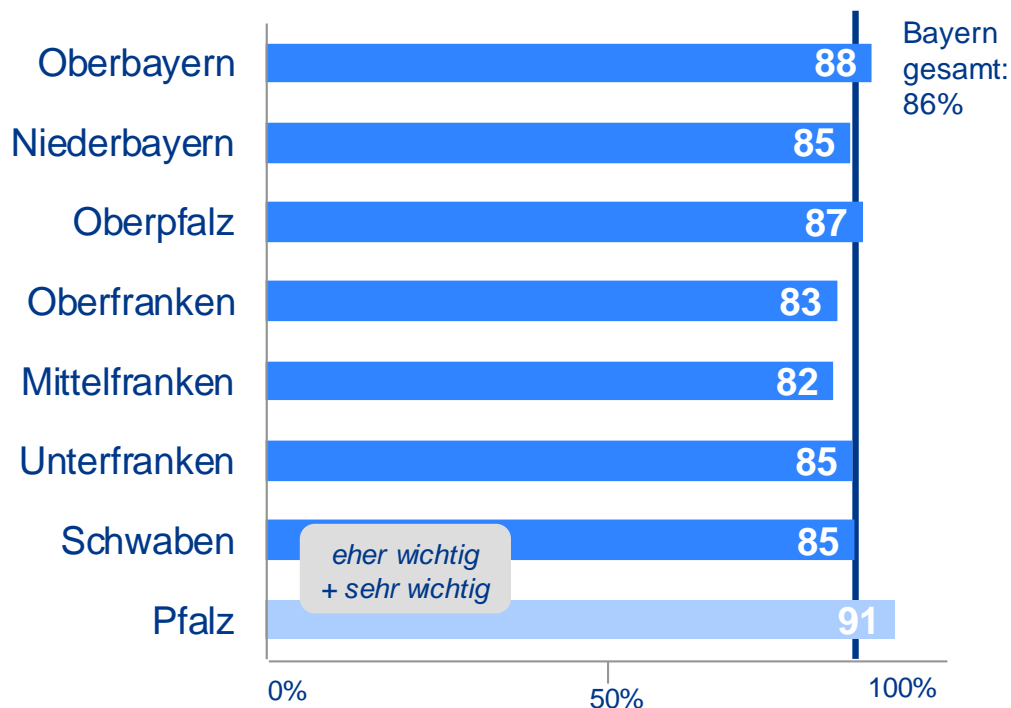
Die innere Sicherheit wird von einer großen Mehrheit als (sehr) wichtig eingestuft. In der Oberpfalz sehen 43% Verbesserungspotenzial bei diesem Thema.



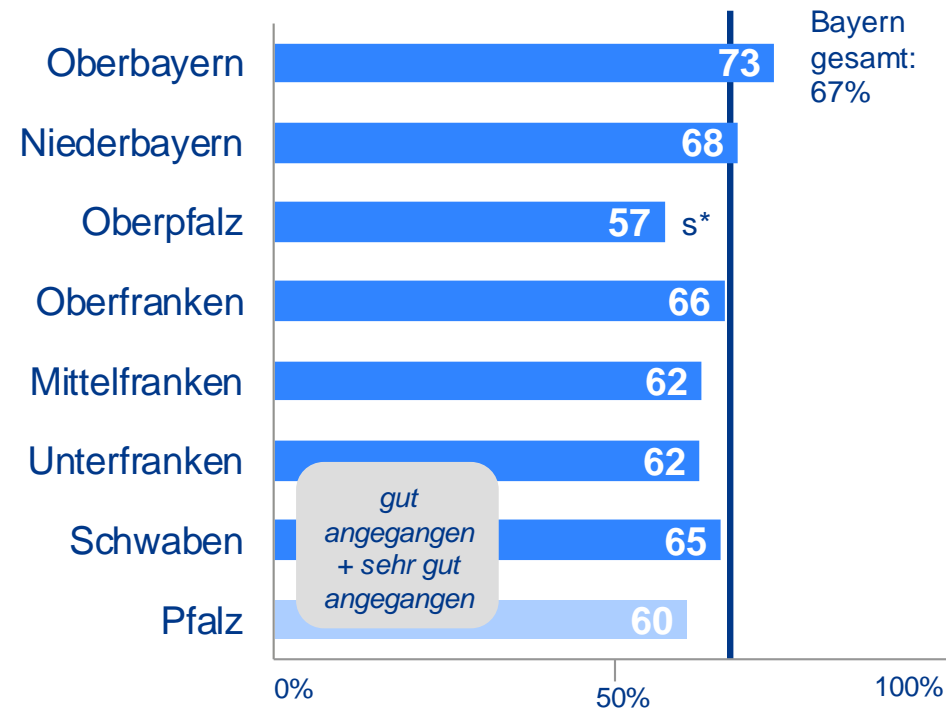
## Innere Sicherheit



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



gut  
angegangen  
+ sehr gut  
angegangen

Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/ Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern

# Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik



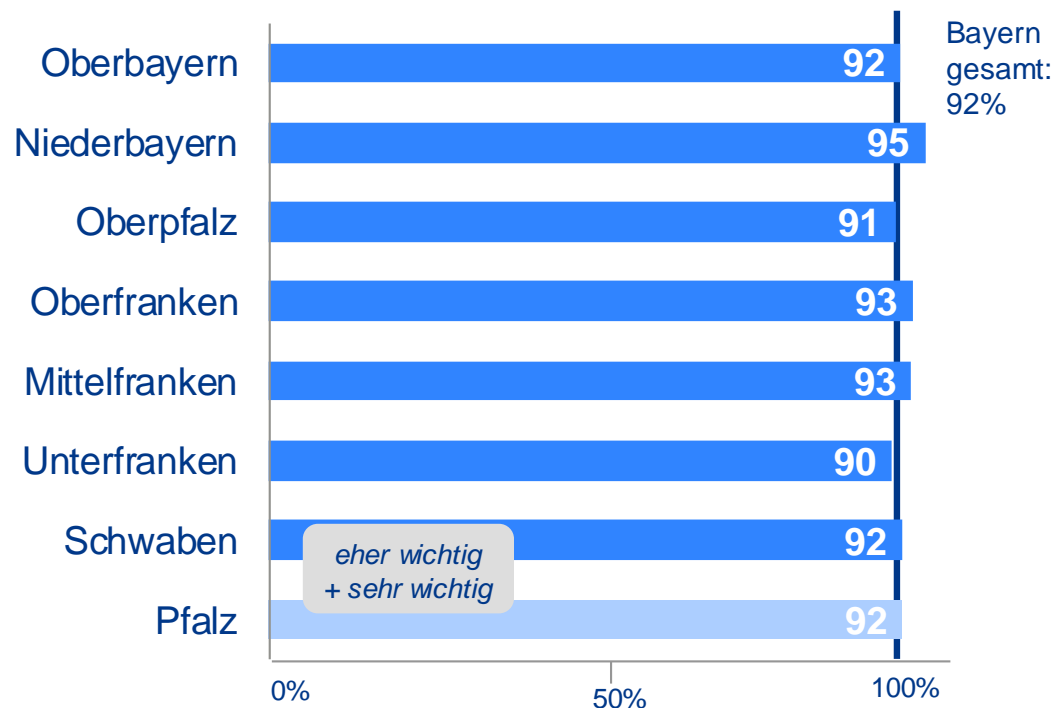
Die örtliche medizinische Versorgung ist für die große Mehrheit ein wichtiges Thema. In Oberfranken ist nur jeder Zweite davon überzeugt, dass die Politik hier genug tut.



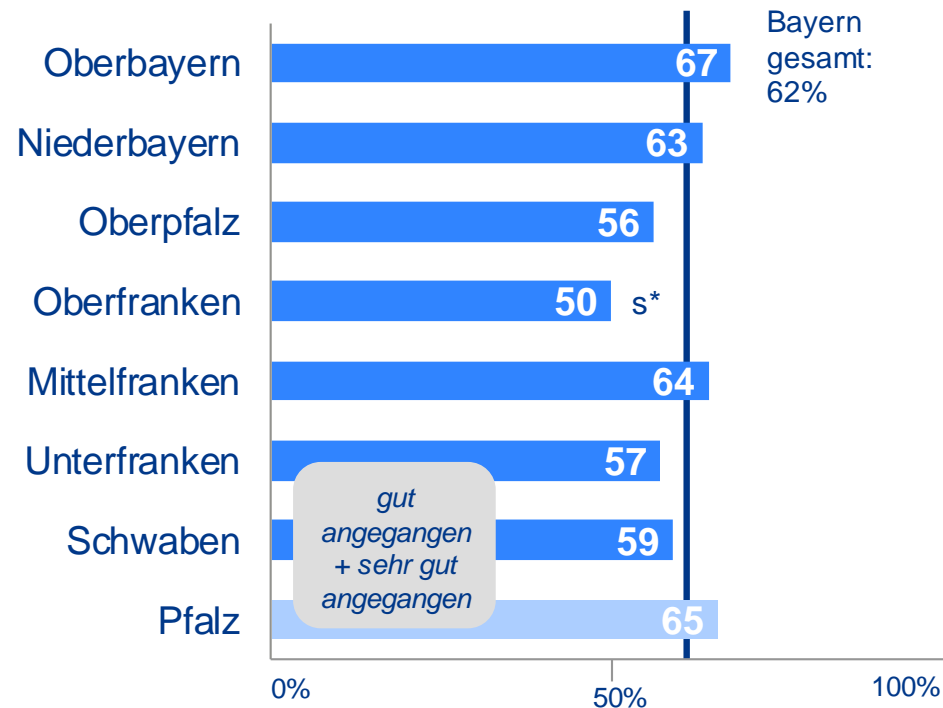
## Medizinische Versorgung/ Ärztedichte vor Ort



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/ Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern

# Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik



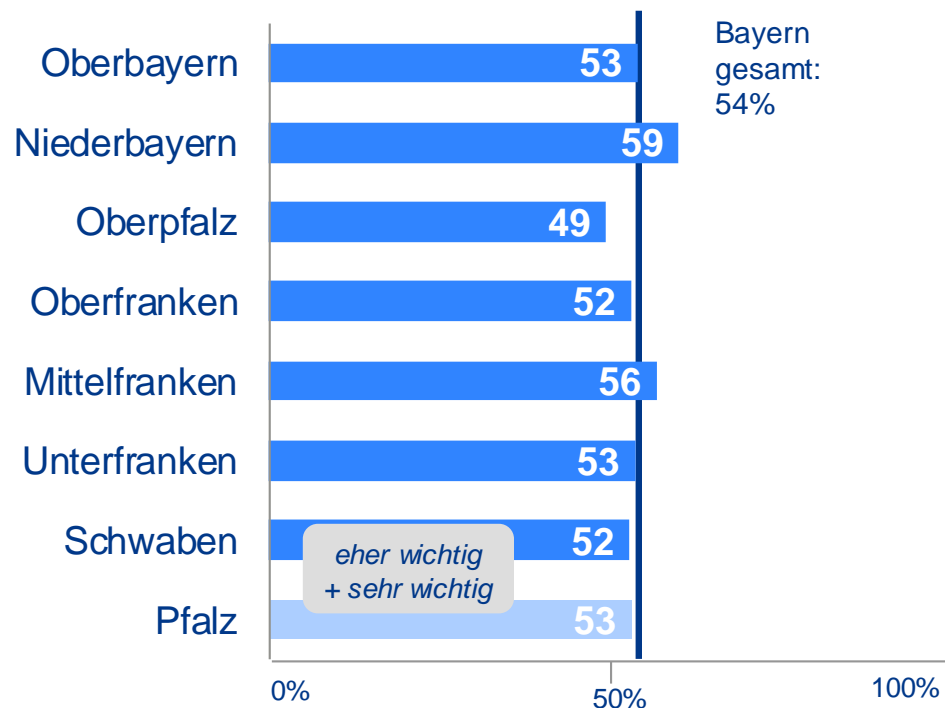
Migration bzw. Integration beschäftigt im Schnitt nur ca. jeden zweiten Bayer. Etwa genauso viele sind aktuell der Meinung, dass dieses Thema bereits aktiv angegangen wird.



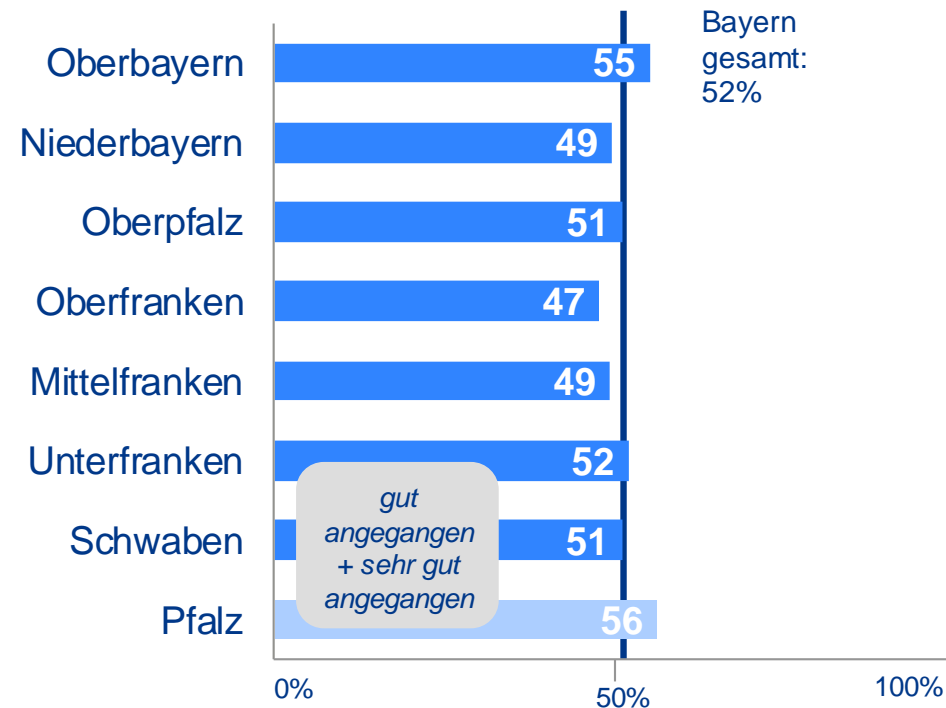
## Migration / Integration



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %



# Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik

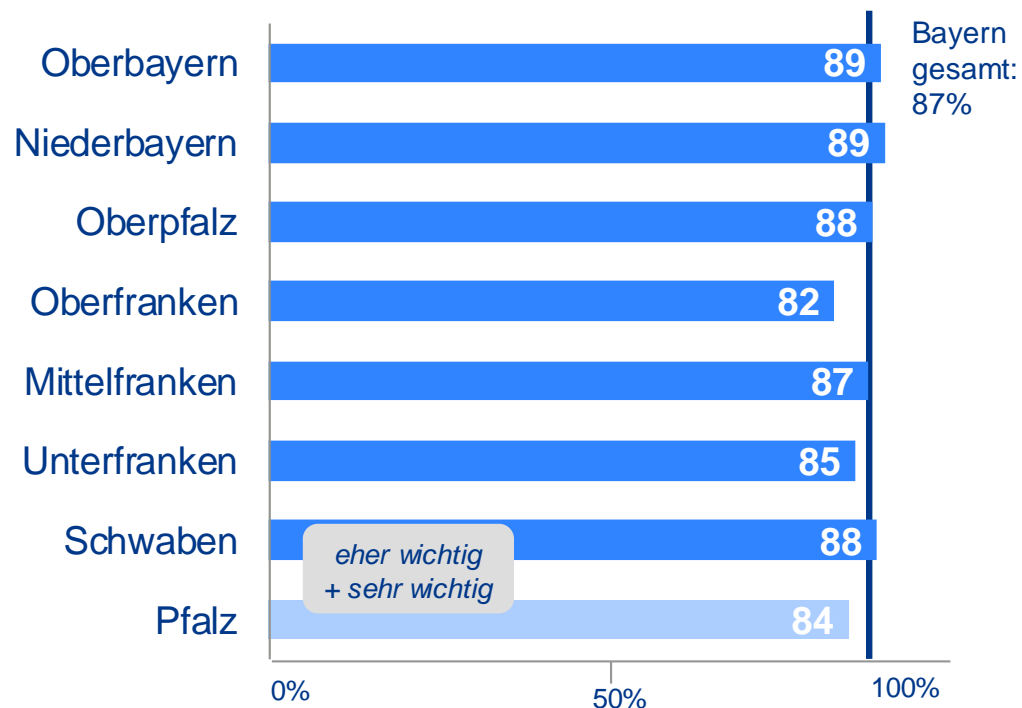


Fast 90% halten die Unterstützung regionaler Produkte und Unternehmen für ein wichtiges Thema. In vielen Bezirken besteht allerdings noch Nachholbedarf seitens der Politik.

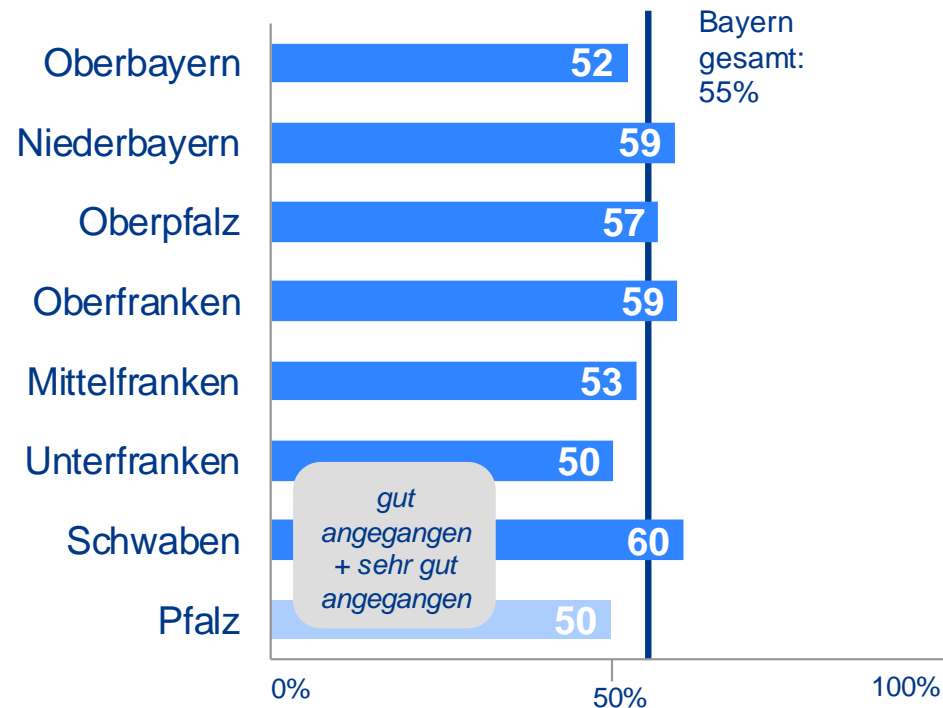
## Unterstützung regionaler Produkte und Unternehmen



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %



## Wichtigkeit regionaler Themen & Wahrnehmung bzw. Umsetzung durch Politik

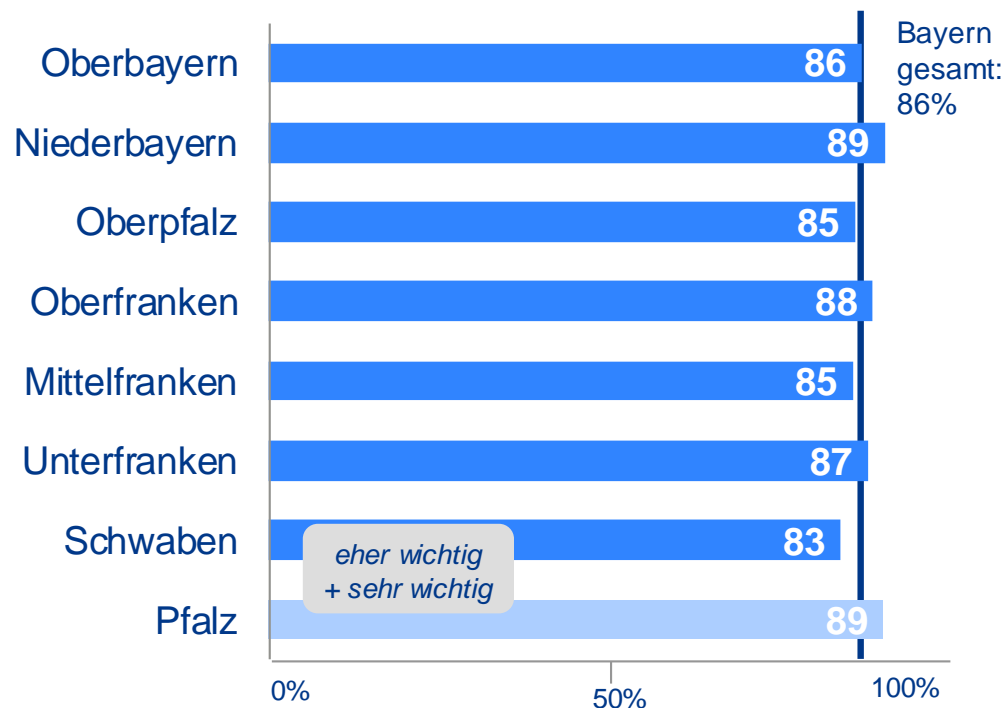
Fortschritt / Digitalisierung bzw. zukunftsfähige Infrastruktur wird eine hohe Wichtigkeit zugeschrieben. Vor allem in Oberfranken wünscht man sich hier mehr Einsatz der Politik.



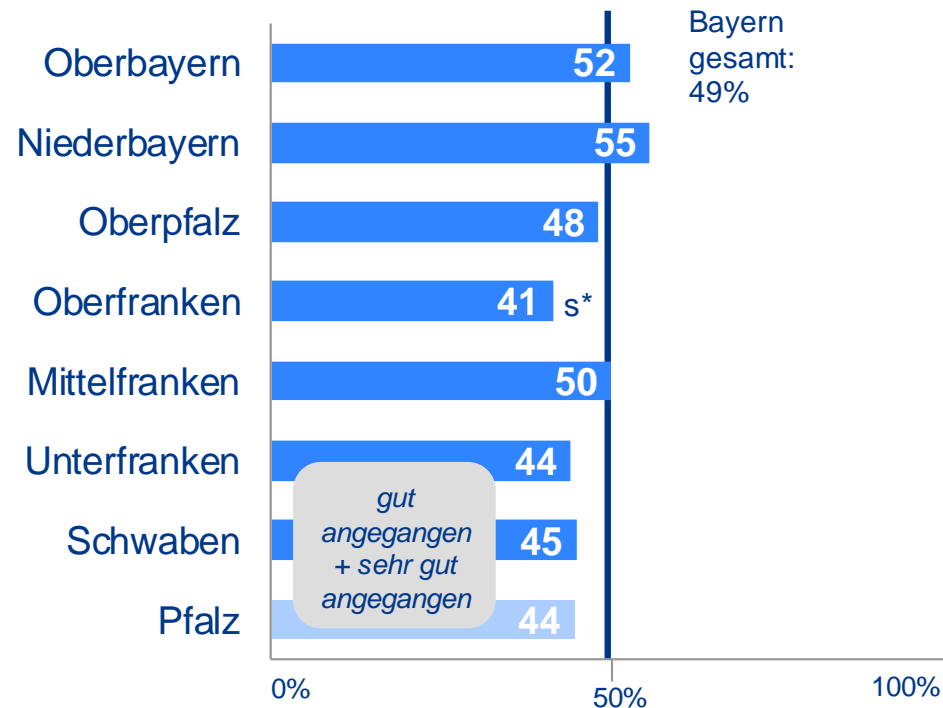
**Fortschritt und Digitalisierung / zukunftsfähige Infrastruktur, Arbeit, Wirtschaft etc.**



„Welche Themen beschäftigen Sie schon länger bzw. welche Themen sind Ihnen sehr wichtig im Hinblick auf Ihre Region?“



„Und was denken Sie, wie gut werden die folgenden Themen von Ihren Kommunalpolitikern ernst genommen und aktiv angegangen?“



Basis: n=182-319 pro Region; gewichtet; Top2-Wichtigkeit/ Umsetzung auf einer vierstufigen Likert-Skala; Ergebnisse in %; s\* signifikanter Unterschied zum Gesamtwert (Chi-Quadrat-Test zu Bayern gesamt)

Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz? Fokusbetrachtung Oberbayern

# rheingold Studiendesign

Die Fokusbetrachtung der Region Oberbayern ist Bestandteil der qualitativ-quantitativen Studie „Wie ticken die Menschen in Bayern und der Pfalz?“ des rheingold Institutes im Auftrag der Versicherungskammer Bayern.

## Methode:

- Morphologische Markt- und Medienpsychologie
- **Qualitativ:** rheingoldInterviews® (leitfadengestützt)
- **Quantitativ:** repräsentative Online-Erhebung (n = 1.800, ca. 15 Min. Fragebogendauer)

## Qualitative Explorationsverfahren:

- 144 rheingoldInterviews® in 9 Regionen
  - (je 2 Std. Dauer)
  - face-to-face und online

## Interviewerqualifikation:

- Ausbildung in tiefenpsychologischen Explorations- und Analysetechniken an der Universität Köln u./o. der rheingold akademie®

## Erhebungsregionen:

- Oberbayern
- Niederbayern
- Mittelfranken
- Oberfranken
- Mittelfranken
- Unterfranken
- Schwaben
- Oberpfalz
- Pfalz

